

Gesetz über das Sondervermögen „Infrastruktur“ (Infrastruktur-Sondervermögensgesetz – Inf-SVG)

Vom . Oktober 2025

Abschnitt 1 Allgemeine Regelungen

§ 1

Errichtung des Sondervermögens

Zur Umsetzung der Bundesmittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität errichtet das Land Sachsen-Anhalt unter der Bezeichnung „Infrastruktur“ ein nicht rechtsfähiges Sondervermögen.

§ 2

Finanzierung des Sondervermögens

Dem Sondervermögen fließen alle dem Land Sachsen-Anhalt gemäß dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz zustehenden Bundesmittel in Höhe von 2 613 900 000 Euro zu.

§ 3

Verwendung des Sondervermögens, Kommunalarm und Landesarm

(1) Mittel aus dem Sondervermögen dürfen nur nach den Maßgaben des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes und der zwischen dem Bund und den Ländern geschlossenen Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung verwendet werden.

(2) Die Kommunen erhalten 1 568 340 000 Euro der Mittel nach § 2 (Kommunalarm). Diese Mittel werden ihnen als pauschale Budgets zur freien Verwendung innerhalb der Vorgaben des Absatzes 1 zur Verfügung gestellt.

(3) Für Investitionsmaßnahmen des Landes stehen 1 045 560 000 Euro der Mittel nach § 2 zur Verfügung (Landesarm). Diese Mittel werden als Ressortbudgets wie folgt auf die Ministerien verteilt:

Das für Kultur zuständige Ministerium	60 000 000 Euro
Das für Inneres und Sport zuständige Ministerium	140 000 000 Euro
Das für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung zuständige Ministerium	75 000 000 Euro
Das für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt zuständige Ministerium	90 000 000 Euro
Das für Bildung zuständige Ministerium	77 000 000 Euro
Das für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten zuständige Ministerium	90 000 000 Euro
Das für Justiz und Verbraucherschutz zuständige Ministerium	15 000 000 Euro
Das für Infrastruktur und Digitales zuständige Ministerium	280 000 000 Euro

Darüber hinaus steht im Landesarm eine Reserve für Kostensteigerungen in Höhe von 218 560 000 Euro zur Verfügung. Diese Mittel werden von dem für Finanzen zuständige Ministerium verwaltet und den Ministerien auf Antrag zur Verfügung gestellt.

§ 4

Verwaltung des Sondervermögens

(1) Das Sondervermögen wird durch das für Finanzen zuständige Ministerium verwaltet. Es ist befugt, Zuständigkeiten auf andere Ministerien und beauftragte Stellen zu übertragen.

(2) Das nach Absatz 1 zuständige Ministerium stellt für jedes Haushaltsjahr einen Wirtschaftsplan auf. Für das Haushaltsjahr 2026 wird der Wirtschaftsplan mit diesem Gesetz festgestellt und als Anlage zu diesem Gesetz veröffentlicht. Ab dem Haushaltsjahr 2027 wird der Wirtschaftsplan zusammen mit dem Haushaltsgesetz festgestellt und dem Landeshaushaltsplan als Anlage beigefügt.

(3) Das nach Absatz 1 zuständige Ministerium unterrichtet den Landtag jährlich bis 31. März zusammenfassend zum Stichtag 1. Januar über die geplanten, die begonnenen und die abgeschlossenen Investitionsmaßnahmen.

(4) Das Sondervermögen ist nach Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben aufzulösen.

Abschnitt 2

Regelungen für den Landesarm

§ 5

Bewirtschaftung des Sondervermögens

(1) Werden zur Umsetzung von Maßnahmen neben den Bundesmitteln nach § 2 zusätzliche Mittel verwendet, sind diese Ausgaben nicht im Wirtschaftsplan des Sondervermögens zu veranschlagen.

(2) Umschichtungen innerhalb eines Ressortbudgets sind zulässig. Sie bedürfen der Einwilligung des für Finanzen zuständigen Ministeriums und zusätzlich der Einwilligung des für Finanzen zuständigen Ausschusses des Landtages, sofern der Umschichtungsbetrag eine Million Euro übersteigt.

(3) Umschichtungen zwischen den Ressortbudgets sind zulässig. Sie bedürfen der Einwilligung des für Finanzen zuständigen Ministeriums und zusätzlich der Einwilligung des Landtags.

(4) Mittelvorgriffe innerhalb eines Ressortbudgets sind möglich, sofern die veranschlagten Mittel nicht auskömmlich sind. Sie bedürfen der Einwilligung des für Finanzen zuständigen Ministeriums. In einem Jahr veranschlagte, aber nicht verausgabte Mittel stehen automatisch in den Folgejahren zur Verfügung.

§ 6

Zuwendungen an Dritte

Zu Lasten der Mittel nach § 3 Absatz 3 dürfen auch Leistungen an Stellen außerhalb der Landesverwaltung (Zuwendungen) als Vollfinanzierung gewährt werden. Der Zuwendungsbescheid darf ausschließlich mit Nebenbestimmungen versehen werden, die für den Vollzug des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes notwendig sind. Dem Zuwendungsempfänger ist aufzugeben, die zweckentsprechende Verwendung durch einen Sachbericht und eine summarische Zusammenstellung der Ausgaben nachzuweisen. Soweit Zuwendungen nicht von den zuständigen obersten Landesbehörden selbst gewährt werden, ist die Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt als bewilligende Stelle zuständig. § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Errichtung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt als selbständige Förderbank findet entsprechende Anwendung.

Abschnitt 3

Regelungen für den Kommunalarm

§ 7

Kommunale Pauschalbudgets

- (1) Empfänger der pauschalen Budgets nach § 3 Absatz 2 sind im kreisfreien Raum die kreisfreien Städte und im kreisangehörigen Raum die Landkreise, die Einheitsgemeinden und die Verbandsgemeinden.
- (2) Den in Absatz 1 genannten Empfängern steht jeweils das in der Anlage zu diesem Gesetz ausgewiesene pauschale Budget zur Verfügung.
- (3) Die pauschalen Budgets errechnen sich wie folgt:
1. Die Aufteilung zwischen dem kreisfreien Raum und dem kreisangehörigen Raum erfolgt zu 75 v. H. nach der durchschnittlichen Einwohnerzahl und zu 25 v. H. nach der Fläche.
 2. Maßgeblich für die durchschnittliche Einwohnerzahl sind die Einwohnerzahlen der Jahre 2020 bis 2023 jeweils zum Stichtag 31. Dezember und für die Fläche die Zahlen zum 31. Dezember 2023.
 3. Die Aufteilung der Zuweisungsmasse des kreisangehörigen Raums zwischen der Gruppe der Landkreise und der Gruppe der kreisangehörigen Gemeinden sowie Verbandsgemeinden richtet sich nach deren durchschnittlichen bereinigten Gesamtauszahlungen der Finanzrechnung 2020 bis 2024. Maßgeblich für die bereinigten Gesamtauszahlungen der Finanzrechnung sind die kommunalen Jahresrechnungsstatistiken der Jahre 2020 bis 2023 sowie die kommunale Kassenstatistik des Jahres 2024 des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.
 4. Die Verteilung der für die Gruppe der kreisfreien Städte, die Gruppe der Landkreise und die Gruppe der Einheitsgemeinden sowie Verbandsgemeinden ermittelten Teilmassen auf die jeweiligen einzelnen Kommunen erfolgt jeweils zu 75 v. H. nach der nach Ziffer 2 maßgeblichen durchschnittlichen Einwohnerzahl und zu 25 v. H. nach der nach Ziffer 2 maßgeblichen Fläche. Bei finanzschwachen Kommunen wird die Summe aus der nach Ziffer 2 maßgeblichen durchschnittlichen Einwohnerzahl und einem Zuschlag in Höhe von 50 v. H. dieser Einwohnerzahl zugrunde gelegt.

5. Die Finanzschwäche wird wie folgt festgelegt:

- a) In der Gruppe der kreisfreien Städte gilt eine Stadt als finanzschwach, wenn ihre durchschnittliche Steuerkraft pro Gesamtansatz weniger als 80 v. H. des entsprechenden Durchschnittswertes ihrer kommunalen Gruppe beträgt.
- b) In der Gruppe der Landkreise gilt ein Landkreis als finanzschwach, wenn seine durchschnittliche Umlagekraft pro Gesamtansatz weniger als 80 v. H. des entsprechenden Durchschnittswertes seiner kommunalen Gruppe beträgt.
- c) In der Gruppe der Einheitsgemeinden und Verbandsgemeinden gilt die Kommune als finanzschwach, wenn ihre jeweilige durchschnittliche Steuerkraft pro Gesamtansatz weniger als 80 v. H. des entsprechenden Durchschnittswertes ihrer kommunalen Gruppe beträgt. Bei den Verbandsgemeinden werden die Steuerkraftmesszahlen und Gesamtansätze ihrer Mitgliedsgemeinden addiert.
- d) Maßgeblich für die durchschnittlichen Steuerkraftmesszahlen, Umlagekraftmesszahlen und Gesamtansätze sind die Festsetzungen nach den jeweiligen Finanzausgleichsgesetzen der Jahre 2021 bis 2025.

(4) Bis zur Höhe des jeweiligen nach Absatz 2 zugewiesenen pauschalen Budgets werden für Investitionsmaßnahmen, die nach Maßgabe des § 3 Absatz 1 durchgeführt werden, maßnahmenbezogene Erstattungen gewährt.

§ 8

Verwendung der kommunalen Pauschalbudgets

(1) Verbandsgemeinden, die in Vorhaben investieren wollen, bei denen die Aufgabenzuständigkeit oder das Eigentum bei der Mitgliedsgemeinde liegen, haben vor der Vorhabenanzeige nach § 9 das Einvernehmen mit der Mitgliedsgemeinde durch Beschluss des Gemeinderats nachzuweisen.

(2) Die Kommunen stellen sicher, dass die ihnen gemäß § 3 Absatz 2 gewährten Mittel für Investitionsmaßnahmen verwendet werden, die auf eine längerfristige Nutzung der jeweiligen Infrastruktur auch unter Berücksichtigung der absehbaren demografischen Veränderungen abzielen.

(3) Die Kommunen stellen sicher, dass bei der Durchführung der Maßnahmen, soweit diese staatliche Beihilfen im Sinne von Artikel 107 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union darstellen, die einschlägigen unionsrechtlichen Vorgaben des Beihilferechts eingehalten werden. Im Verhältnis zum Land tragen die Kommunen die Rechtsfolgen etwaiger Verstöße.

(4) Die Kommunen haben die Förderung aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität in geeigneter und öffentlichkeitswirksamer Weise unter Nutzung der Bildwortmarke des Bundes kenntlichzumachen. Bei Bauarbeiten hat die Kenntlichmachung zusätzlich durch Bauschilder zu erfolgen.

§ 9

Vorhabenanzeige der Kommunen

(1) Die Kommunen sind verpflichtet, geplante Investitionsmaßnahmen, die nach Maßgabe des § 3 Absatz 1 durchgeführt werden, der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt unverzüglich, spätestens jedoch vor Beginn der Durchführung, in digitaler Form anzuzeigen.

(2) Die Vorhabenanzeige muss insbesondere Angaben zu Art, Umfang, Förderbereich, voraussichtlichem Investitionsvolumen, dem geplanten Finanzierungsanteil Dritter und dem beantragten Bundesanteil enthalten.

(3) Mit der Anzeige gilt die Maßnahme als bewilligt.

(4) Anzeigen oder Änderungen von Vorhaben nach dem 31. Dezember 2036 sind unzulässig.

§ 10

Berichtspflicht der Kommunen

(1) Die Kommunen unterrichten die Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt in digitalen Berichten jeweils zum Stichtag 1. Januar eines jeden Jahres zusammenfassend über den Stand der nach § 9 angezeigten Investitionsmaßnahmen. Dabei sind die Maßnahmen so zu erfassen, dass ersichtlich ist, ob sie geplant, begonnen oder abgeschlossen wurden. Die Berichte sind bis zum 31. Januar eines jeden Jahres vorzulegen. Der Bericht umfasst aufgeschlüsselt nach Infrastrukturbereichen die Anzahl der Maßnahmen, das Investitionsvolumen, die förderfähigen Ausgaben, den Finanzierungsanteil Dritter und den Bundesanteil.

(2) Die Kommunen teilen der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt die Höhe der im kommenden Jahr und im Finanzplanzeitraum voraussichtlich jährlich benötigten Haushaltsmittel bis zum 30. Juni eines jeden Jahres mit.

Hier bedarf es m. E. einer Sonderregelung für den Start, denn was im kommenden Jahr 2026 voraussichtlich benötigt wird, lässt sich ja fristgemäß nicht mehr anmelden.

§ 11

Auszahlung der kommunalen Pauschalbudgets

(1) Die nach § 7 Absatz 4 zu gewährenden Erstattungen werden durch die Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt auf Nachweis gewährt. Die Auszahlung ist zulässig für Ausgaben, die bereits fällig sind oder deren Fälligkeit innerhalb von drei Monaten bevorsteht. Voraussetzung für die Auszahlung ist eine ordnungsgemäß erfolgte Vorhabenanzeige nach § 9.

(2) Die Kommunen reichen als Nachweise die für Investitionsmaßnahmen nach Maßgabe des § 3 Absatz 1 ausgestellten Rechnungen oder andere geeignete Belege über Zahlungsverpflichtungen bei der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt ein.

Wünschenswert wäre in Anbetracht der Erfahrungswerte, wenn hier ausdrücklich die E-Rechnung, also digitale Belege auch zugelassen würden.

(3) Kommunen, die von der Möglichkeit der Auszahlung für Ausgaben mit Fälligkeit innerhalb von drei Monaten Gebrauch machen, müssen der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt einen Nachweis darüber vorlegen, dass die Zahlung innerhalb dieser Frist geleistet wurde.

(4) Die Einreichung der Nachweise nach Absatz 2 und Absatz 3 erfolgt in elektronischer Form.

§ 12

Nachweis der zweckentsprechenden Mittelverwendung

(1) Die Kommunen legen der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt jährlich bis zum 31. Januar eines jeden Jahres eine digitale Übersicht über die abgeschlossenen Maßnahmen vor. Diese Übersicht umfasst:

1. eine Angabe zum Träger,
2. eine Angabe über den Ort der Durchführung der Maßnahme,
3. eine Angabe über den Zeitpunkt des Maßnahmenbeginns gemäß der Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes,
4. eine Kurzbeschreibung über den Inhalt der Maßnahme,

5. eine Zuordnung zu einem Infrastrukturbereich gemäß § 3 Absatz 1 des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes bzw. zu einem Auffangförderbereich,
6. eine Erläuterung des Beitrags zu Klima-, Umwelt- oder Naturschutzzielen,
[noch offen, ob diese Forderung durch die Verwaltungsvereinbarung zum Tragen kommt]
7. eine Angabe, ob es eine Kombination mit anderen Förderprogrammen des Bundes gab und wenn ja, die Benennung des Programms,
8. Angaben zum Investitionsvolumen, zu den Finanzierungsbeiträgen Dritter, zu den förderfähigen Ausgaben und zur Höhe der verwendeten Bundesmittel nach dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes sowie sonstiger Bundesmittel (jeweils gesondert).

(2) Zur Sicherstellung der zweckentsprechenden Mittelverwendung prüft die Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt mindestens 5 v. H. der abgeschlossenen Maßnahmen im Rahmen von Stichproben. Für die Durchführung dieser Prüfung kann die Investitionsbank von den Kommunen für die ausgewählten Maßnahmen zusätzlich zur Übersicht nach Absatz 1 einen Sachbericht sowie eine summarische Zusammenstellung der **Ausgaben** Auszahlungen abfordern.

§ 13

Rückforderung von gewährten Erstattungen

(1) Die Kommunen sind zur Rückzahlung der ihnen nach § 7 Absatz 4 erstatteten Mittel verpflichtet, soweit eine geförderte Maßnahme

1. nicht zweckentsprechend gemäß § 3 Absatz 1 bis 5 Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes verwendet wird oder
2. nicht innerhalb des Förderzeitraums gemäß § 4 Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes durchgeführt beziehungsweise abgerechnet wird.

(2) Rückforderungen nach Absatz 1 sind nur bis zum 31. Dezember 2045 möglich, es sei denn, es werden dem Land oder Bund erst nachträglich Informationen bekannt, die eine Rückforderung begründen. In den Fällen, in denen der Bund gemäß § 8 Abs. 2 Satz 2 Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes wegen Unterschreitung der Bagatellgrenze von 1.000 Euro auf eine Rückforderung gegenüber dem Land verzichtet, kann auch gegenüber den Kommunen auf eine Rückforderung verzichtet werden.

(3) Zurückzahlende Mittel sind zu verzinsen. Der Zinssatz entspricht dem vom Bundesministerium der Finanzen jeweils durch Rundschreiben an die obersten Bundesbehörden bekannt gegebenen Zinssatz für Kredite des Bundes zur Deckung von Ausgaben; der Zinssatz beträgt jedoch mindestens 0,1 v. H. jährlich.

§ 14

Sonderregelung zur vorläufigen Haushaltsführung der Kommunen

Abweichend von § 104 Absatz 1 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt dürfen Kommunen Investitionsmaßnahmen nach diesem Gesetz auch während der vorläufigen Haushaltsführung durchführen, sofern deren Vertretung dies beschließt. Dies gilt ausschließlich für Investitionsmaßnahmen, für die bis zur Höhe des zugewiesenen pauschalen Budgets maßnahmenbezogene Erstattungen gemäß § 7 Absatz 4 gewährt werden.

Abschnitt 4

Schlussbestimmung

§ 15

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

	Kommune	pauschales Förderbudget
kreisfreie Städte	Dessau-Roßlau, Stadt	65.514.505 €
	Halle (Saale), Stadt	116.566.182 €
	Magdeburg, Landeshauptstadt	128.028.365 €
Landkreise	Altmarkkreis Salzwedel	36.805.426 €
	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	49.852.046 €
	Landkreis Börde	59.805.237 €
	Burgenlandkreis	54.882.697 €
	Landkreis Harz	68.063.102 €
	Landkreis Jerichower Land	33.762.417 €
	Landkreis Mansfeld-Südharz	43.797.068 €
	Saalekreis	56.752.675 €
	Landkreis Salzlandkreis	57.195.986 €
	Landkreis Stendal	44.607.208 €
	Landkreis Wittenberg	44.926.029 €
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	4.234.289 €
	Gardelegen, Hansestadt	11.780.653 €
	Kalbe (Milde), Stadt	4.461.063 €
	Klötze, Stadt	5.200.971 €
	Salzwedel, Hansestadt	9.170.271 €
	Beetzendorf-Diesdorf	8.336.813 €
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	3.583.061 €
	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	11.102.578 €
	Köthen (Anhalt), Stadt	10.955.831 €
	Muldestausee	6.073.459 €
	Osternienburger Land	4.680.474 €
	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	3.330.541 €
	Sandersdorf-Brehna, Stadt	4.700.912 €
	Südliches Anhalt, Stadt	5.361.371 €
	Zerbst/Anhalt, Stadt	13.070.116 €
	Zörbig, Stadt	3.539.685 €
Landkreis Börde	Barleben	2.813.172 €
	Haldensleben, Stadt	6.728.309 €
	Hohe Börde	6.761.162 €
	Niedere Börde	2.629.021 €
	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	5.918.469 €
	Oschersleben (Bode), Stadt	9.644.505 €
	Sülzetal	3.368.526 €
	Wanzleben-Börde, Stadt	5.519.588 €
	Wolmirstedt, Stadt	3.765.560 €
	Elbe-Heide	7.014.119 €
	Flechtingen	7.019.257 €
	Obere Aller	5.782.545 €
	Westliche Börde	5.182.789 €
Burgenlandkreis	Elsteraue	2.921.193 €
	Hohenmölsen, Stadt	3.279.966 €
	Lützen, Stadt	3.185.824 €
	Naumburg (Saale), Stadt	14.553.123 €
	Teuchern, Stadt	4.039.363 €
	Weißenfels, Stadt	11.876.073 €
	Zeitz, Stadt	12.370.598 €
	An der Finne	5.447.560 €
	Droyßiger-Zeitzer Forst	3.683.396 €
	Unstruttal	5.946.778 €
	Wethautal	3.777.112 €

	Kommune	pauschales Förderbudget
Landkreis Harz	Ballenstedt, Stadt	3.188.675 €
	Blankenburg (Harz), Stadt	9.407.904 €
	Falkenstein/Harz, Stadt	2.347.294 €
	Halberstadt, Stadt	17.346.256 €
	Harzgerode, Stadt	3.571.516 €
	Huy	4.378.134 €
	Ilseburg (Harz), Stadt	3.208.490 €
	Nordharz	4.221.939 €
	Oberharz am Brocken, Stadt	5.161.877 €
	Osterwieck, Stadt	4.980.753 €
	Quedlinburg, Welterbestadt	10.839.886 €
	Thale, Stadt	5.976.646 €
	Wernigerode, Stadt	10.503.115 €
	Vorharz	5.147.894 €
Landkreis Jerichower Land	Biederitz	2.742.192 €
	Burg, Stadt	7.685.762 €
	Elbe-Parey	3.645.422 €
	Genthin, Stadt	5.835.241 €
	Gommern, Stadt	4.306.704 €
	Jerichow, Stadt	5.213.860 €
	Möckern, Stadt	8.236.021 €
	Möser	3.059.663 €
Landkreis Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	4.515.292 €
	Arnstein, Stadt	3.729.293 €
	Eisleben, Lutherstadt	10.726.748 €
	Gerbstedt, Stadt	2.816.148 €
	Hettstedt, Stadt	5.909.225 €
	Mansfeld, Stadt	4.789.142 €
	Sangerhausen, Stadt	12.563.761 €
	Seegebiet Mansfelder Land	3.388.588 €
	Südharz	4.623.828 €
	Goldene Aue	3.720.435 €
	Mansfelder Grund-Helbra	6.499.829 €
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Solestadt	5.120.375 €
	Bad Lauchstädt, Goethestadt	3.223.578 €
	Braunsbedra, Stadt	3.558.846 €
	Kabelsketal	2.932.002 €
	Landsberg, Stadt	5.263.470 €
	Leuna, Stadt	4.671.909 €
	Wettin-Löbejün, Stadt	3.847.150 €
	Merseburg, Stadt	14.610.048 €
	Mücheln (Geiseltal), Stadt	4.381.688 €
Saalekreis	Petersberg	3.533.458 €
	Querfurt, Stadt	4.231.733 €
	Salzatal	4.138.285 €
	Schkopau	3.932.329 €
	Teutschenthal	4.413.738 €
	Weida-Land	3.327.434 €
Landkreis Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	12.355.778 €
	Barby, Stadt	4.742.244 €
	Bernburg (Saale), Stadt	9.842.897 €
	Bördeland	2.913.957 €
	Calbe (Saale), Stadt	2.808.560 €
	Hecklingen, Stadt	3.655.374 €

	Kommune	pauschales Förderbudget
	Könnern, Stadt	3.366.074 €
	Nienburg (Saale), Stadt	2.350.612 €
	Schönebeck (Elbe), Stadt	13.462.048 €
	Seeland, Stadt	2.845.995 €
	Staßfurt, Stadt	8.000.075 €
	Egelner Mulde	4.024.967 €
	Saale-Wipper	3.759.927 €
Landkreis Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	4.779.653 €
	Havelberg, Hansestadt	3.967.408 €
	Osterburg (Altmark), Hansestadt	4.695.046 €
	Stendal, Hansestadt	18.336.789 €
	Tangerhütte, Stadt	5.539.761 €
	Tangermünde, Stadt	3.659.338 €
	Arneburg-Goldbeck	5.073.609 €
	Elbe-Havel-Land	6.566.574 €
	Seehausen	7.876.372 €
Landkreis Wittenberg	Annaburg, Stadt	4.729.144 €
	Bad Schmiedeberg, Stadt	4.800.774 €
	Coswig (Anhalt), Stadt	5.804.086 €
	Gräfenhainichen, Stadt	4.591.083 €
	Jessen (Elster), Stadt	7.022.053 €
	Kemberg, Stadt	6.052.641 €
	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	3.285.960 €
	Wittenberg, Lutherstadt	14.722.775 €
	Zahna-Elster, Stadt	3.865.745 €

Entwurf einer Begründung

zum Gesetz über das Sondervermögen „Infrastruktur“

(Infrastruktur-Sondervermögensgesetz – Inf-SVG)

Gesetz

Begründung

A. Allgemeiner Teil

Mit dem vorliegenden Gesetz über das Sondervermögen „Infrastruktur“ werden im Land Sachsen-Anhalt die rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, um die dem Land nach dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) zustehenden Bundesmittel sachgerecht, transparent und zweckentsprechend einzusetzen.

Das Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz wurde auf Grundlage von Artikel 143h Absatz 2 des Grundgesetzes geschaffen und dient der Finanzierung von Investitionen in die kommunale und landeseigene Infrastruktur. Das Sondervermögen des Bundes verfolgt dabei das Ziel, Investitionstätigkeiten auf Ebene der Länder und Kommunen gezielt zu stärken und langfristig zu sichern.

Das Land Sachsen-Anhalt erhält aus dem Bundes-Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität einen Betrag in Höhe von 2 613 900 000 Euro. Diese Mittel sind zweckgebunden, mehrjährig verwendbar und unterliegen umfangreichen Berichtspflichten gegenüber dem Bund.

Die Umsetzung der Bundesvorgaben erfordert eine klare organisatorische Trennung vom Kernhaushalt, um Transparenz, Nachvollziehbarkeit und eine effiziente Verwaltungsabwicklung sicherzustellen. Mit der Errichtung eines nicht rechtsfähigen Sondervermögens wird ein Instrument geschaffen, das eine sachgerechte und wirtschaftliche Steuerung der Mittel gewährleistet und zugleich die parlamentarische Kontrolle wahrt.

Die Aufteilung der dem Land zustehenden Mittel in einen Kommunalarm und einen Landesarm stellt sicher, dass sowohl kommunale als auch landeseigene Investitionserfordernisse angemessen berücksichtigt werden:

- Mit einem kommunalen Anteil von 60 Prozent wird dem Umstand Rechnung getragen, dass der überwiegende Teil der zu finanzierenden Infrastrukturmaßnahmen im

Verantwortungsbereich der Kommunen liegt. Die Kommunen erhalten hierfür pauschale Budgets, die sie innerhalb des bundesrechtlichen Rahmens eigenverantwortlich einsetzen können. Die Festlegung von Pauschalbudgets ermöglicht den Kommunen eine flexible und bedarfsgerechte Verwendung der Mittel, unter gleichzeitiger Sicherstellung von Transparenz und Kontrolle. Durch die Einbeziehung der Einwohnerzahl, der Fläche und der Steuer- bzw. Umlagekraft der Kommunen wird eine gerechte Verteilung der Mittel sichergestellt. Die Bedürfnisse finanzschwacher Kommunen werden durch einen Zuschlag auf die Einwohnerzahl besonders berücksichtigt.

- Der verbleibende Anteil von 40 Prozent des Sondervermögens steht für Investitionsmaßnahmen des Landes zur Verfügung. Durch die Ressortzuweisung pauschaler Budgets wird eine strategische Schwerpunktsetzung ermöglicht, ohne die haushaltsgesetzlichen Kontrollrechte des Landtages einzuschränken. Zugleich erlaubt die Konstruktion des Sondervermögens eine überjährige Mittelbewirtschaftung, die insbesondere bei komplexen und langfristig angelegten Infrastrukturprojekten erforderlich ist.

Das Gesetz enthält daneben Regelungen zur Verwaltung, Bewirtschaftung und Auflösung des Sondervermögens. Es legt die Zuständigkeiten, Berichtspflichten und die haushaltsrechtlichen Verfahrensgrundsätze fest. Damit wird sichergestellt, dass die Verwendung der Mittel in Einklang mit den bundesrechtlichen Vorgaben erfolgt, zugleich aber auch die landesrechtlichen Grundsätze einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung beachtet werden.

B. Besonderer Teil

Zu § 1 (Errichtung des Sondervermögens)

Auf der Grundlage von Art. 143 h Abs. 2 GG und des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes erhalten die Länder zweckgebundene Bundesmittel, über deren Verwendung dem Bund gegenüber Rechenschaft abzulegen ist.

Die Zweckbindung der Mittel, die Berichtspflicht und nicht zuletzt die überjährige Nutzbarkeit der Mittel lassen eine organisatorische Trennung vom Kernhaushalt als notwendig erscheinen. Eine alternative Etatisierung der Mittel in den Facheinzelplänen würde die notwendige Berichterstattung an den Bund erheblich erschweren.

Ein Sondervermögen dagegen erlaubt eine koordinierte Steuerung des Mitteleinsatzes. Zugleich obliegt es dem Landtag, zunächst über dieses Gesetz und künftig über den jährlichen Wirtschaftsplan über die Verwendung der Mittel zu entscheiden.

§ 1 regelt die Einrichtung dieses Sondervermögens, das die Bezeichnung Sondervermögen „Infrastruktur“ erhalten soll.

Zu § 2 (Finanzierung des Sondervermögens)

Dem Sondervermögen fließen alle dem Land Sachsen-Anhalt gemäß dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz zustehenden Bundesmittel in Höhe von 2 613 900 000 Euro zu.

Einziges Zweck des Sondervermögens „Infrastruktur“ ist es, die Umsetzung der genannten Bundesmittel im Land Sachsen-Anhalt zu gewährleisten. Um eine möglichst große Transparenz zu gewährleisten, sollen alle dem Land nach dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz zustehenden Mittel in diesem vereinnahmt werden. Umgekehrt ist damit sichergestellt, dass diese Mittel nicht – auch nicht anteilig – im Kernhaushalt vereinnahmt werden.

Diese gebündelte Vereinnahmung der Mittel ist Voraussetzung für eine verwaltungsarme Berichterstattung gegenüber dem Bund.

Zu § 3 (Verwendung des Sondervermögens, Kommunalarm und Landesarm)

Absatz 1 regelt, dass Mittel aus dem Sondervermögen nur nach den Maßgaben des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes und der zwischen dem Bund und den Ländern geschlossenen Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung verwendet werden dürfen.

Diese Bindung an die Vorgaben des Bundes gilt ausnahmslos für alle aus dem Sondervermögen finanzierten Vorhaben nach dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz, unabhängig davon, ob die Mittel dem Land oder den Kommunen zur Verfügung gestellt werden. Damit wird ausdrücklich geregelt, dass auch Kommunen, die Maßnahmen nach Maßgabe des Länder-und-Kommunal-

Infrastrukturfinanzierungsgesetzes finanzieren wollen, den Vorgaben des Gesetzes und der Verwaltungsvereinbarung unterliegen.

Der dynamische Charakter der Verweisung gewährleistet, dass auch eventuelle künftige Änderungen im Regelwerk bindenden Charakter entfalten. Die Vorschrift trägt der Tatsache Rechnung, dass die Mittel von Verfassungswegen bzw. durch das Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz in inhaltlicher, zeitlicher und administrativer Hinsicht gebunden sind.

Absatz 2 regelt, dass die Kommunen 1 568 340 000 Euro der dem Land zustehenden Mittel, was einem Anteil von 60 v. H. entspricht, erhalten. Damit wird die am 16. September 2025 geschlossene Vereinbarung zwischen der Landesregierung und den kommunalen Spitzenverbänden umgesetzt und dem Grundsatz der kommunalen Selbstverwaltung aus Art. 28 Abs. 2 GG Rechnung getragen. Hiermit wird eine gezielte Förderung der unmittelbaren kommunalen Investitionskraft sichergestellt.

Seitens des Bundes unterliegen die Mittel einer inhaltlichen Zweckbindung. Seitens des Landes bedarf es insofern keiner ergänzenden oder gar einengenden Regelungen, deswegen werden den Kommunen pauschale Budgets zu Verfügung gestellt.

Absatz 3 regelt die Verwendung des Anteils der Mittel, die nicht den Kommunen zur Verfügung gestellt werden und vom Land selbst verwendet werden können. Bildhaft wird deswegen vom Landesarm gesprochen. Auch hier gilt die bundesgesetzliche Verwendungsvorgabe, die in Absatz 1 dargelegt ist. Finanziert werden können aus diesen Mitteln Vorhaben, die die Landesverwaltung selbst umsetzt. Möglich soll aber auch sein, aus diesen Mitteln kommunalbezogene Vorhaben zu finanzieren; hierzu wird auf die Begründung zu § 6 verwiesen.

Die Bundesmittel stehen über einen sehr langen Zeitraum zur Verfügung, der Wirtschaftsplan wird jeweils die jährlichen Ausgaben für zu finanzierende Vorhaben ausweisen. Um eine inhaltliche Steuerung der Mittelverwendung durch den Gesetzgeber zu gewährleisten, werden mit dieser Vorschrift überdies fachaufgabenbezogene Budgets definiert. Hierbei wurde in Hinsicht auf die Fachaufgaben auf die Aggregationsebene der Fachressorts abgestellt. Diese Budgets stehen den jeweiligen Ressorts als verbindlicher Rahmen für die Untersetzung mit Einzelmaßnahmen überjährig zur Verfügung. Die Konkretisierung der Mittelverwendung wird über den jeweiligen jährlichen Wirtschaftsplan gesteuert. Sollte der Wirtschaftsplan nicht zu

Beginn eines Jahres in Kraft getreten sein, so sind im Rahmen der gesetzlich definierten Budgets Ausgaben zulässig und können neue Verpflichtungen eingegangen werden.

Die Aufnahme einer Reserve für Kostensteigerungen dient der finanziellen Flexibilität bei Preisänderungen und Projektanpassungen innerhalb des langen Umsetzungszeitraums. Vergleichbar der Praxis bei den Personalverstärkungsmitteln werden diese vom Ministerium der Finanzen verwaltet und auf Antrag den Ressorts zugewiesen.

Zu § 4 (Verwaltung des Sondervermögens)

Diese Vorschrift regelt, dass der Wirtschaftsplan vom Ministerium der Finanzen im Entwurf aufgestellt wird. Es steuert den Mittelabruf beim Bund und ihm obliegen alle Aufgaben in Bezug auf die Durchführung des Wirtschaftsplanes und die nachfolgende Rechnungslegung. Soweit die Ressorts Mittel nach diesem Gesetz als Budget erhalten, werden sie vom Ministerium der Finanzen mit der Bewirtschaftung dieser Mittel beauftragt.

Die bundesrechtlich vorgegebenen Berichtspflichten erfüllt das Ministerium der Finanzen für das Land gegenüber dem Bund. Alle mittelverwendenden Stellen bleiben in Hinsicht auf diese ihnen zur Bewirtschaftung übertragenen Mittel aber zur Einhaltung aller bundesrechtlichen Berichtspflichten gegenüber dem Ministerium der Finanzen verpflichtet.

Die Wirtschaftsplanaufstellung kann ab 2027 nur in Zusammenhang mit der Haushaltsplanaufstellung sachgerecht vorgenommen werden. Trotz der organisatorischen Trennung vom Kernhaushalt wird es voraussichtlich zahlreiche Berührungspunkte geben, da die Mittel des Sondervermögens mit Mitteln, die im regulären Etat veranschlagt sind, kombiniert genutzt werden können.

Sind die dem Land zustehenden Mittel verwendet worden, ist das Sondervermögen obsolet und wird aufgelöst.

Zu § 5 (Bewirtschaftung des Sondervermögens)

Absatz 1 regelt die zuvor in Hinsicht auf ihre Notwendigkeit bereits begründete Trennung zwischen Sondervermögen und Kernhaushalt.

Die Abätze 2 bis 4 schaffen die notwendige inhaltliche und zeitliche Flexibilität in Hinsicht auf den Mitteleinsatz. Auf diese Weise wird zum einen der Tatsache Rechnung getragen, dass

sich belastbare Planungen über einen sehr langen Umsetzungszeitraum nicht erstellen lassen und komplexere Projekte ohnehin einen erhebliche Planungsvorlauf voraussetzen, gewährleisten aber zugleich, dass wesentliche Änderungen an den vom Gesetzgeber getroffenen Festlegungen dessen Einwilligungsvorbehalt unterliegen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass alle Festlegungen im Detail ohnehin dem Haushaltsgesetzgeber im Wege der Feststellung des jährlichen Wirtschaftsplanes vorbehalten sind.

Zu § 6 (Zuwendungen an Dritte)

Diese Regelung verfolgt zwei zentrale Zielsetzungen. Die Bundesmittel unterliegen inhaltlichen, zeitlichen und administrativen Bindungen, die der Verwendung der Mittel Grenzen setzen. Diese Regelungen sind selbstverständlich auch dann einzuhalten, wenn zu Lasten des Landesarms Zuwendungen an Stellen außerhalb der Landesverwaltung ausgereicht werden. Konkret können dies neben Kommunen auch freie Träger sein.

Erste zentrale Zielsetzung ist also, dass die Zuwendungsempfänger zur Einhaltung der Bundesregelungen verpflichtet werden müssen. Das wird im Wege von Nebenbestimmungen im Zuwendungsbescheid sichergestellt. Diese wird das Ministerium der Finanzen entwerfen und den Fachressorts zur Nutzung zur Verfügung stellen.

Zweite inhaltlich, aber wesentlich bedeutendere Zielsetzung ist, dass seitens des Landes keine zusätzlichen oder darüberhinausgehenden Vorgaben auferlegt werden dürfen. Die Vorschrift gewährt in diesem Zusammenhang keinen Ermessensspielraum und regelt den Inhalt der zulässigen Nebenbestimmungen abschließend.

Diese Regelung bedeutet faktisch die Nichtanwendbarkeit des Zuwendungsrechts im klassischen Sinne, wie es durch die Verwaltungsvorschriften zu § 44 LHO ausgestaltet ist. Im Grunde wird ein Förderverfahren eigener Art geschaffen, das nur den vom Land nicht gestaltbaren Anforderungen Rechnung trägt.

Aus diesem Grund bedarf es zur näheren Ausgestaltung auch keiner Förderrichtlinien. Nutzen Ressorts dieses Handlungsinstrument, kommt ihnen ausschließlich die Aufgabe zu, aus dem Kanon der nach dem Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz förderfähigen Maßnahmen diejenigen zu bestimmen, für die das Land zu Lasten des Landesarms Mittel gewährt.

Das klassische Zuwendungsrecht findet auch in Hinsicht auf die dort geregelten Verfahrens- und Beteiligungsregelungen keine Anwendung. Von Gesetzes wegen sind die auf den Bundesvorgaben beruhenden Nebenbestimmungen dem Zuwendungsempfänger aufzuerlegen, Abweichungen hiervon sind – auch mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen – nicht möglich, da sie auf Bundesvorgaben beruhen. Hieraus folgt aber auch andererseits, dass es in Hinsicht auf die Fördermaßnahmen einer Einvernehmenserteilung des Ministeriums der Finanzen ebenso wenig bedarf wie einer Beteiligung des Landesrechnungshofes.

Die koordinierende Funktion des Ministeriums der Finanzen, das das Sondervermögen verwaltet und dessen Beauftragten für den Haushalt die haushaltswirtschaftliche Gesamtverantwortung zukommt, bleibt hiervon unberührt.

Eine effektive Reduzierung des mit Fördermaßnahmen verbundenen Verwaltungsaufwands setzt nicht nur einfache Verfahrensregeln voraus, sondern auch eine Bündelung der Zuständigkeiten. Deswegen darf allein die Investitionsbank mit der Administration von Fördermaßnahmen beauftragt werden, soweit nicht eine Oberste Landesbehörde die Aufgabe selbst wahrnimmt. Diese Bündelung ist auch notwendig, da die Investitionsbank im Bereich des Kommunalarms tätig werden und wesentliche Teile der Berichterstattung des Landes an den Bund übernehmen wird. Aus diesem Grund wird die Tätigkeit der Investitionsbank auch in einem zentralen Vertrag geregelt, den das Ministerium der Finanzen namens des Landes abschließen und finanzieren wird.

Zu § 7 (Kommunale Pauschalbudgets)

Absatz 1 definiert die Empfänger der pauschalen Budgets und stellt sicher, dass alle Kommunen, sowohl im kreisfreien als auch im kreisangehörigen Raum, berücksichtigt werden.

Die Festlegung in Absatz 2 dient der Rechtssicherheit und Transparenz. Durch die Aufnahme einer verbindlichen Anlage wird die Höhe der einzelnen Pauschalbudgets unmittelbar nachvollziehbar und für alle Kommunen klar ersichtlich. Die gesetzliche Verankerung der Budgets verhindert eine nachträgliche Verschiebung oder einseitige Änderung durch Verwaltungshandeln. Damit wird den Kommunen Planungssicherheit für ihre Investitionstätigkeiten gegeben. Zugleich ermöglicht die Anknüpfung an die Anlage eine praktikable und übersichtliche Darstellung der Budgets, die sich aus den in Absatz 3 geregelten Berechnungen ergeben.

In Absatz 3 Nummer 1 wird festgelegt, dass die Aufteilung des pauschalen Budgets nach § 3 Absatz 2 zwischen dem kreisfreien Raum und dem kreisangehörigen Raum zu 75 vom Hundert nach der durchschnittlichen Einwohnerzahl und zu 25 vom Hundert nach der Fläche erfolgt. Danach ergeben sich folgende Teilmassen:

Verteilung zwischen kreisfreiem und kreisangehörigen Bereich	Einwohner	75%	
	Fläche	25%	
	Verteilung nach Einwohner und Fläche		
	Anteil EW	Anteil Fläche	Summe in Euro
	(1)	(2)	(3)
Summe insgesamt	1.176.255.000 €	392.085.000 €	1.568.340.000 €
Summe kreisfreie Städte	298.988.042 €	11.121.010 €	310.109.053 €
Summe kreisangehöriger Bereich	877.266.958 €	380.963.990 €	1.258.230.947 €

Hierbei wird die Einwohnerzahl als vorrangiger Maßstab herangezogen, da sie den Umfang der im jeweiligen Raum zu erbringenden öffentlichen Leistungen und damit den Finanzbedarf maßgeblich bestimmt. Der flächenbezogene Anteil dient der Berücksichtigung struktureller Besonderheiten, die sich aus einer großräumigen Ausdehnung ergeben können, etwa durch höhere Aufwendungen für Infrastruktur, Verkehrsanbindungen und Verwaltungsstrukturen. Die gewählte Gewichtung von 75 zu 25 stellt sicher, dass dem demografischen Faktor das ihm zukommende überragende Gewicht eingeräumt wird, gleichzeitig aber auch flächenbedingte Mehrauszahlungen angemessen in die Verteilung einbezogen werden. Damit wird eine sachgerechte und ausgewogene Verteilung gewährleistet, die sowohl den unterschiedlichen Belastungen als auch den strukturellen Gegebenheiten in den jeweiligen Räumen Rechnung trägt.

In Absatz 3 Nummer 2 wird festgelegt, dass für die Ermittlung der durchschnittlichen Einwohnerzahl die amtlich fortgeschriebenen Einwohnerzahlen der Jahre 2020 bis 2023, jeweils zum Stichtag 31. Dezember, heranzuziehen sind. Für die Flächenangaben sind die amtlich ermittelten Flächenzahlen zum Stichtag 31. Dezember 2023 maßgeblich. Für den kreisfreien und den kreisangehörigen Raum ergeben sich hiernach folgende Werte:

Verteilung zwischen kreisfreiem und kreisangehörigen Bereich	Bemessungsgrundlagen	
	Fläche zum 31.12.2023	durchschnittliche Einwohner der Jahre 2020 bis 2023 zum Stichtag 31.12.
	km ²	Anzahl
	(2)	(3)
(1)		
Summe insgesamt	20.554,838900	2.161.187
Summe kreisfreie Städte	583,012804	549.344
Summe kreisangehöriger Bereich	19.971,826096	1.611.842

Durch die Wahl eines mehrjährigen Referenzzeitraums für die Einwohnerzahl wird eine Glättung kurzfristiger demografischer Schwankungen erreicht und eine sachgerechte, belastbare Bemessungsgrundlage geschaffen. Der einheitliche Stichtag gewährleistet zudem eine einheitliche und nachvollziehbare Datengrundlage.

Die Festlegung auf die Flächenzahlen zum 31. Dezember 2023 stellt sicher, dass für diese Bemessungsgröße aktuell amtlich verfügbare Daten verwendet werden. Damit wird eine rechtssichere und transparente Berechnungsgrundlage geschaffen, die eine sachgerechte und vergleichbare Aufteilung ermöglicht.

Mit der Regelung in Absatz 3 Nummer 3 erfolgt eine weitere Aufteilung innerhalb des kreisangehörigen Raums. Grundlage sind die durchschnittlichen bereinigten Gesamtauszahlungen der Finanzrechnungen der Jahre 2020 bis 2024, mit denen die Aufgabenwahrnehmung im kreisangehörigen Bereich sachgerecht abgebildet und eine leistungsorientierte und gleichmäßig nachvollziehbare Verteilung der Zuweisungsmasse zwischen den Landkreisen und den kreisangehörigen Gemeinden sowie Verbandsgemeinden sichergestellt wird. Für die Gruppe der Landkreise und die Gruppe der kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden ergeben sich folgende Werte:

kreisangehöriger Raum	bereinigte Gesamtauszahlungen					
	2020	2021	2022	2023	2024	durchschnittliche bereinigte Gesamtauszahlungen der Finanzrechnung 2020 bis 2024 *
Landkreise	2.031.511.808	2.134.143.016	2.255.093.784	2.581.959.499	2.831.647.074	2.366.871.036
kreisangehörige Gemeinden und Verbandsgemeinden	2.831.386.305	2.858.686.373	3.051.583.340	3.182.693.963	3.292.534.200	3.043.376.836
Summe kreisangehöriger Bereich	4.862.898.113	4.992.829.389	5.306.677.124	5.764.653.462	6.124.181.274	5.410.247.872
Anteil LK in Prozent	41,78%	42,74%	42,50%	44,79%	46,24%	43,75%
Anteil kaG/VbG in Prozent	58,22%	57,26%	57,50%	55,21%	53,76%	56,25%

* 2020 bis 2023 Ergebnisse der kommunalen Jahresrechnungsstatistik und 2024 der kommunalen Kassenstatistik des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt

Die Verwendung der bereinigten Gesamtauszahlungen gewährleistet eine verzerrungsfreie Vergleichbarkeit der Finanzlasten. Durch die Berücksichtigung eines mehrjährigen Zeitraums werden kurzfristige Schwankungen ausgeglichen und eine verlässliche Bemessungsgrundlage geschaffen.

Als Datenbasis dienen die kommunalen Jahresrechnungsstatistiken der Jahre 2020 bis 2023 sowie die kommunale Kassenstatistik des Jahres 2024 des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt. Die Nutzung dieser amtlich erhobenen und geprüften Statistiken gewährleistet Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Rechtssicherheit der Berechnungen.

Nach einer Aufteilung des pauschalen Budgets des kreisangehörigen Raums auf die beiden kommunalen Gruppen ergeben sich folgende Teilmassen:

Verteilung zwischen Landkreisen und kreisangehörigen Gemeinden/Verbandsgemeinden	Verteilung nach bereinigten Gesamtauszahlungen der Finanzrechnung	Bemessungsgrundlagen	
		durchschnittliche bereinigte Gesamtauszahlungen der Finanzrechnung 2020 bis 2024 *	
(1)	Summe in Euro	in Euro	Anteil in %
(1)	(2)	(3)	(4)
Summe kreisangehöriger Bereich	1.258.230.947 €	5.410.247.872 €	100,00%
davon	Aufteilung nach Spalte (4)		
Landkreise	550.449.897 €	2.366.871.036 €	43,75%
kreisangehörige Gemeinden und Verbandsgemeinden	707.781.050 €	3.043.376.836 €	56,25%

In Absatz 3 Nummer 4 wird die Verteilung der für die Gruppe der kreisfreien Städte, die Gruppe der Landkreise und die Gruppe der Einheitsgemeinden sowie Verbandsgemeinden ermittelten

Teilmassen auf die einzelnen Kommunen geregelt. Maßgeblich für diese Verteilung ist ebenfalls eine Gewichtung von 75 vom Hundert nach der durchschnittlichen Einwohnerzahl und 25 vom Hundert nach der Fläche. Zur Stärkung finanzschwacher Kommunen wird bei ihnen anstatt der durchschnittlichen Einwohnerzahl eine Summe aus der jeweiligen durchschnittlichen Einwohnerzahl und einem Zuschlag von 50 vom Hundert dieser durchschnittlichen Einwohnerzahl zugrunde gelegt. Dies gewährleistet eine gezielte Unterstützung finanzschwacher Kommunen und trägt zu einer ausgeglichenen Verteilung bei.

Durch diese Verteilungsmethode wird eine ausgewogene, nachvollziehbare und leistungsgerechte Zuweisung der Mittel auf die einzelnen Kommunen erreicht. Sie stellt sicher, dass sowohl die demografischen als auch strukturellen Unterschiede der Kommunen angemessen abgebildet werden. Die Berechnung der einzelnen pauschalen Budgets je Kommune sind in der beigefügten **Anlage 1** detailliert dargestellt.

Die Regelung in Absatz 3 Nummer 5 definiert die zugrunde gelegte Finanzschwäche je kommunaler Gruppe. Finanzschwache Kommunen werden anhand des Kriteriums Steuer- bzw. Umlagekraft je Gesamtansatz unter Zugrundlegung der Finanzausgleichsgesetze 2021 bis 2025 bestimmt. Eine Kommune ist finanzschwach, wenn sie unter 80 Prozent des entsprechenden Durchschnittswertes ihrer jeweiligen kommunalen Gruppe liegt. Durch die differenzierte Betrachtung der verschiedenen Kommunaltypen wird den unterschiedlichen Finanzstrukturen Rechnung getragen.

In der beigefügten **Anlage 2** sind die Werte für jede einzelnen Kommune detailliert dargestellt.

Absatz 4 stellt klar, dass die Mittel nur für Investitionsmaßnahmen im Sinne des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz verwendet werden, wodurch eine zweckgebundene Verwendung gewährleistet wird. Zugleich wird festgelegt, dass eine Auszahlung nur auf Nachweis bereits angefallener oder zeitnah anfallender Auszahlungen innerhalb des jeweiligen pauschalen Budgets erfolgt.

Zu § 8 (Verwendung der kommunalen Pauschalbudgets)

Mit § 3 Absatz 1 wird sichergestellt, dass sämtliche Vorgaben des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes und der hierzu geschlossenen Verwaltungsvereinbarung sowohl für das Land als auch die Kommunen verbindlich gelten. Die in § 8 ausdrücklich aufgeführten Regelungen sind erforderlich, da sich eine unmittelbare Verpflichtung der Kommunen aus den vom Bund getroffenen Vorgaben nicht ergibt. Vielmehr obliegt es den

Ländern, die entsprechenden bei der Verwendung zu berücksichtigenden Pflichten auf die kommunale Ebene zu übertragen und deren Einhaltung sicherzustellen. Das Land hat keine eigenständigen zusätzlichen Maßgaben entwickelt, sondern stellt hiermit sicher, dass die Bundesvorgaben auf kommunaler Ebene umgesetzt werden.

Nach Absatz 1 wird für Verbandsgemeinden, die Maßnahmen durchführen möchten, deren Aufgabenzuständigkeit oder Eigentum bei einer Mitgliedsgemeinde liegt, das Erfordernis des Einvernehmens mit der betreffenden Mitgliedsgemeinde vorgesehen. Dieses Einvernehmen ist durch einen förmlichen Beschluss des Gemeinderates nachzuweisen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Mitgliedsgemeinden an der Entscheidung über Investitionen, die ihre eigenen Aufgaben- oder Eigentumsbereiche betreffen, in angemessener Weise beteiligt werden. Gleichzeitig wird durch die Einbindung des Gemeinderats die demokratische Legitimation und Transparenz des Verfahrens gestärkt.

Die Regelung trägt damit sowohl der Eigenverantwortung der Kommunen bei der Verwendung der Pauschalbudgets als auch dem Gebot der geordneten Zusammenarbeit zwischen Verbandsgemeinden und Mitgliedsgemeinden Rechnung.

Absatz 2 stellt sicher, dass die aus dem Sondervermögen den Kommunen zugewiesenen Mittel ausschließlich für Investitionsmaßnahmen verwendet werden, die auf eine längerfristige Nutzung der jeweiligen Infrastruktur ausgerichtet sind und dabei auch die absehbaren demografischen Veränderungen berücksichtigen.

Damit wird eine nachhaltige Nutzung der Investitionsmaßnahmen gewährleistet und die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit beachtet. Die Regelung trägt zudem dazu bei, dass die geförderten Investitionen nicht nur kurzfristig, sondern auch mittel- und langfristig zur Sicherung von Wirtschaftskraft der kommunalen Infrastruktur beitragen. Ein typisches Beispiel sind Investitionen in Einrichtungen, deren Bedarf auch langfristig gesichert ist, etwa in Krankenhausinfrastruktur, die dauerhaft dem Bedarf vor Ort dient.

Absatz 3 stellt sicher, dass die Kommunen bei Investitionsmaßnahmen, die staatliche Beihilfen im Sinne von Artikel 107 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union darstellen, die einschlägigen unionsrechtlichen Vorgaben einzuhalten haben. Damit wird sichergestellt, dass die Mittelverwendung im Einklang mit dem EU-Beihilferecht erfolgt und mögliche Rechtsrisiken vermieden werden.

Absatz 4 verpflichtet die Kommunen, die Förderung aus dem „Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität“ kenntlich zu machen. Ziel der Regelung ist es, die Transparenz der Mittelverwendung zu erhöhen, die Wahrnehmung der Fördermaßnahmen zu stärken und den öffentlichen Bezug zum Bundessondervermögen klar zu machen.

Zu § 9 (Vorhabenanzeige der Kommunen)

Absatz 1 normiert die Pflicht der Kommunen, beabsichtigte Investitionsmaßnahmen, die nach Maßgabe des LuKIFG umgesetzt werden sollen, der Investitionsbank rechtzeitig vor Beginn der Durchführung anzuzeigen. Durch die Verpflichtung zur Anzeige in digitaler Form wird ein einheitliches, standardisiertes und ressourcenschonendes Verfahren gewährleistet, das zugleich die Voraussetzungen für eine zügige Bearbeitung und Dokumentation auf Landesebene schafft.

Absatz 2 konkretisiert die erforderlichen Angaben, die die Kommunen im Rahmen der Vorhabenanzeige zu machen haben. Die Pflichtangaben zu Art und Umfang der Maßnahme, dem Förderbereich, dem geplanten Investitionsvolumen sowie zu den vorgesehenen Finanzierungsanteilen und dem beantragten Bundesanteil stellen sicher, dass die Vorhaben inhaltlich eingeordnet und finanziell nachvollzogen werden können. Dies ermöglicht dem Land eine sachgerechte Übersicht und Kontrolle über die Verwendung der Mittel und die Zielerreichung der Förderung.

Absatz 3 regelt die rechtlichen Wirkungen der Vorhabenanzeige. Mit der Anzeige wird die Maßnahme automatisch als bewilligt angesehen, ohne dass es einer gesonderten Bewilligung durch das Land bedarf. Damit wird ein vereinfachtes und beschleunigtes Verfahren etabliert, das den Verwaltungsaufwand reduziert und eine zeitnahe Umsetzung der kommunalen Investitionen unterstützt.

Absatz 4 stellt klar, dass nach dem 31. Dezember 2036 keine Einreichungen oder Änderungen von Vorhabenanzeigen mehr möglich sind. Diese Stichtagsregelung dient der haushaltsrechtlichen Planungssicherheit sowie der verlässlichen Abwicklung des Förderprogramms. Durch den Ausschluss nachträglicher Einreichungen oder Änderungen wird gewährleistet, dass der Förderzweck innerhalb des vorgesehenen Finanz- und Zeitrahmens erfüllt werden kann.

Insgesamt schafft § 9 ein transparentes, digitales und effizientes Anzeigeverfahren, das sowohl den Kommunen Planungssicherheit als auch dem Land eine belastbare Grundlage für Steuerung, Nachvollziehbarkeit und Kontrolle bietet.

Zu § 10 (Berichtspflichten der Kommunen)

Absatz 1 legt fest, dass die Kommunen der Investitionsbank jährlich jeweils zum Stichtag 1. Januar eines jeden Jahres, erstmals somit zum 1. Januar 2026, zusammenfassend über die geplanten, begonnenen und abgeschlossenen Investitionsmaßnahmen unterrichten. Mit dieser Vorschrift wird sichergestellt, dass das Land einen jährlichen Überblick über die geplanten, begonnenen und abgeschlossenen Investitionsmaßnahmen erhält.

Die Pflicht zur Vorlage digitaler Berichte bis zum 31. Januar des jeweiligen Jahres gewährleistet, dass die Informationen zeitnah verfügbar sind und die Investitionsbank die Daten zentral erfassen und aufbereiten kann. Durch die Aufschlüsselung nach Infrastrukturbereichen sowie die Angaben zu Investitionsvolumen, förderfähigen Ausgaben, Finanzierungsanteilen Dritter und Bundesanteil wird Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Mittelverwendung geschaffen.

Die Regelung dient zugleich der Berichtspflicht des Landes gegenüber dem Bund über die Verwendung der Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes und ermöglicht eine effektive Kontrolle und Steuerung der Mittelverwendung. Dem Informationsbedürfnis des Bundes kann ohne die erforderlichen Informationen der Kommunen nicht Rechnung getragen werden. Darüber hinaus sind die Berichte für den Bund von zentraler Bedeutung, da sie Grundlage für Fragen der Refinanzierung darstellen.

Absatz 2 verpflichtet die Kommunen, der Investitionsbank die voraussichtlich benötigten Haushaltsmittel jährlich mitzuteilen. Die Mitteilungspflicht stellt sicher, dass das Land frühzeitig über den künftigen Mittelbedarf der Kommunen informiert wird und stellt damit eine notwendige Ergänzung zur jährlichen Berichtspflicht nach Absatz 1 dar. Zugleich ermöglicht sie dem Land, seinen eigenen Berichtspflichten gegenüber dem Bund ordnungsgemäß nachzukommen.

Zu § 11 (Auszahlung der kommunalen Pauschalbudgets)

§ 11 regelt die Auszahlung der kommunalen Pauschalbudgets. Absatz 1 bestimmt, dass die nach § 7 Absatz 4 zu gewährenden Erstattungen durch die Investitionsbank auf Nachweis gewährt werden. Damit wird klargestellt, dass eine Auszahlung nur erfolgt, wenn

entsprechende Ausgaben, die entweder bereits getätigt wurden oder zeitnah getätigt werden, nachgewiesen sind. Weitere Voraussetzung für die Auszahlung ist eine ordnungsgemäß erfolgte Vorhabenanzeige nach § 9.

Vor der Auszahlung gleicht die Investitionsbank die eingereichten Nachweise mit der jeweiligen Vorhabenanzeige ab. Dadurch wird sichergestellt, dass die abgerechneten Ausgaben den zuvor angezeigten Maßnahmen eindeutig zugeordnet werden können. Die Regelung schafft Rechtssicherheit für die Kommunen und Transparenz im Hinblick auf die Mittelverwendung.

Absatz 2 konkretisiert das Verfahren. Die Kommunen haben die für Investitionsmaßnahmen nach Maßgabe des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes ausgestellten Rechnungen oder andere geeignete Nachweise über Zahlungsverpflichtungen bei der Investitionsbank einzureichen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Auszahlung jeweils an die tatsächliche Fälligkeit gekoppelt ist.

Die Regelung orientiert sich an den bundesrechtlichen Vorgaben zur Bewirtschaftung der Mittel. Mit der gewählten Verfahrensweise wird sichergestellt, dass die Auszahlungsvorgänge zweckentsprechend, prüfbar und mit den Vorgaben des Bundes vereinbar erfolgen, ohne die Möglichkeit pauschaler Förderbudgets für die Kommunen einzuschränken.

Absatz 3 verpflichtet die Kommunen, für vorgezogene Auszahlungen nachzuweisen, dass die Mittel innerhalb der vorgesehenen Frist tatsächlich geleistet wurden. Diese Regelung ermöglicht, dass das Land seinen Verpflichtungen gegenüber dem Bund nachkommen kann, insbesondere im Hinblick auf die Verzinsung von Mitteln, die vor Fälligkeit angewiesen wurden.

Absatz 4 schreibt vor, dass die Einreichung der Nachweise und Erklärungen in elektronischer Form zu erfolgen hat. Ziel ist es, die Verfahren zu vereinfachen, eine effiziente Bearbeitung durch die Investitionsbank sicherzustellen und eine unkomplizierte Weiterverarbeitung der Daten zu ermöglichen. Damit wird zugleich ein Beitrag zur Bürokratieentlastung geleistet.

Mit den Absätzen 1 bis 4 wird somit insgesamt ein Verfahren geschaffen, das sowohl den Anforderungen des Bundes an eine zweckentsprechende, nachweisbare Mittelverwendung als auch dem Interesse des Landes an einer effizienten Abwicklung gerecht wird.

Zu § 12 (Nachweis der zweckentsprechenden Mittelverwendung)

Absatz 1 verpflichtet die Kommunen, eine digitale Übersicht über die abgeschlossenen Maßnahmen vorzulegen, die die in den Nummern 1 bis 8 [ggf. nach Abschluss der Verwaltungsvereinbarung anzupassen] genannten Angaben enthält. Diese Angaben sind erforderlich, um die sachgerechte Prüfung der zweckentsprechenden Mittelverwendung durch die Investitionsbank zu gewährleisten und eine eindeutige Zuordnung der Maßnahmen zu den Förderbereichen des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes zu ermöglichen.

Zugleich dienen die vorzulegenden Angaben der Erfüllung der Berichtspflichten des Landes gegenüber dem Bund. Die Länder übermitteln dem Bund einmal jährlich eine Übersicht über sämtliche abgeschlossene Maßnahmen. Für die Erstellung dieser Übersicht ist es notwendig, dass die Kommunen die in Absatz 1 genannten Angaben vollständig und nachvollziehbar bereitstellen.

Absatz 2 dient der Umsetzung der dem Land obliegenden Pflicht, Stichprobenprüfungen zur Sicherstellung der zweckentsprechenden Mittelverwendung durchzuführen. Nach der Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes sind mindestens 5 vom Hundert der abgeschlossenen Investitionsmaßnahmen stichprobenartig zu prüfen. Diese Prüfpflicht kann das Land nur mit Mitwirkung der Kommunen erfüllen. Die Kommunen haben für die von der Investitionsbank im Rahmen der Stichprobenprüfung ausgewählten Maßnahmen auf Anforderung einen Sachbericht sowie eine summarische Zusammenstellung der Ausgaben vorzulegen. Die vorgelegten Unterlagen ermöglichen eine sachgerechte und nachvollziehbare Prüfung der Mittelverwendung im Rahmen der vorgesehenen Stichproben.

Zu § 13 (Rückforderung von gewährten Erstattungen)

§ 13 regelt die Rückforderungsansprüche des Landes gegenüber den Kommunen bei nicht zweckentsprechender Verwendung von Bundesmitteln oder bei Förderungen außerhalb des Förderzeitraums. Die Vorschrift spiegelt damit die im Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz verankerten Rückforderungsansprüche des Bundes gegenüber den Ländern wider.

Absatz 1 verpflichtet zur Rückzahlung bei Fehlverwendung oder Verstößen gegen den Förderzeitraum. Dies stellt sicher, dass Steuermittel effizient verwendet werden und Fehlverwendungen vermieden werden. Absatz 2 sieht eine Frist bis 31. Dezember 2045 sowie einen Gleichlauf mit der bundesrechtlichen Bagatelldgrenze vor, um Rechtssicherheit für die

Kommunen zu schaffen. Absatz 3 stellt mit der Verzinsungspflicht eine einheitliche Anwendung der Bundesregelungen sicher.

Zu § 14 (Sonderregelung zur vorläufigen Haushaltsführung der Kommunen)

Diese Sonderregelung ermöglicht den Kommunen, auch während einer vorläufigen Haushaltsführung Investitionsmaßnahmen im Rahmen des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes durchzuführen. Damit wird die Kontinuität der Investitionstätigkeit gesichert und die kommunale Handlungsfähigkeit gestärkt.

Diese Vorschrift ist erforderlich, weil die Umsetzung der LuKIFG-Maßnahmen an festgelegte Förderzeiträume gebunden ist und ein Aufschub aufgrund haushaltsrechtlicher Beschränkungen zu Fördermittelverlusten führen könnte. Mit der Ausnahme wird sichergestellt, dass die Kommunen ihre zugewiesenen pauschalen Budgets vollständig ausschöpfen können.

Zugleich ist zu berücksichtigen, dass mit der Durchführung von Investitionsmaßnahmen auch erhöhte Auszahlungen verbunden sein können. Im Rahmen der Vorfinanzierung einzelner Maßnahmen kann dies eine verstärkte Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten erforderlich machen, bis die maßnahmenbezogenen Erstattungen nach § 7 Absatz 4 vereinnahmt werden.

Da sowohl die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, als auch der Höchstbetrag der Liquiditätskredite Bestandteil einer Haushaltssatzung sind, welche nach § 45 Abs. 2 Nr. 4 KVG LSA durch die Vertretung zu beschließen ist, bedarf es auch eines entsprechenden Beschlusses dieses kommunalen Gremiums, wenn in der vorläufigen Haushaltsführung deren Vorjahreswerte überschritten werden.

Zu § 15 Inkrafttreten

Das Gesetz tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. Ziel ist es eine schnelle Sichtbarkeit in der Umsetzung der Vorhaben zu gewährleisten.

Anlagen

KS	kreisfreie Städte	Veredelung der Einwohner bei Finanzschwäche:	1,5	KS	310.109.053 €
LK	Landkreise			LK	550.449.897 €
kaG	kreisangehörige Gemeinden			kaG	707.781.050 €
				Gesamt	1.568.340.000 €

			Name (kaG nach Landkreisen sortiert)	Fläche 31.12.2023 km ² nur VbG	Durchschnitt Einwohner 2020-2023	Durchschnitt Steuerkraft bzw. Umlagekraft 2021-2025 (VbG aggregiert)	Durchschnitt Gesamtansatz 2021-2025 (VbG aggregiert)	Ø Steuer-/ Umlagekraft je Ø Gesamt- ansatz (VbG aggregiert)	Prozentsatz zum Durchschnitt je Gruppe	Finanz- schwach, bei weniger als 80% des Durchschnitts je Gruppe	Ø veredelter Einwohner (einschl. Veredelung bei Finanz- schwäche)	Verteilung pauschales kommunales Förderbudget		
	GKI 2023	Kreis										Aufteilung nach veredelter durch- schnittlicher Einwohnerzahl (75%)	Aufteilung nach Fläche (25%)	Summe pauschales Förderbudget
kreisfreie Städte	05	001	Dessau-Roßlau, Stadt	245,775613	77.547	79.569.120 €	110.028	723,17 €	107,73%		77.547	32.832.014 €	32.682.491 €	65.514.505 €
	03	002	Halle (Saale), Stadt	135,559739	232.745	205.320.484 €	343.677	597,42 €	88,99%		232.745	98.539.862 €	18.026.320 €	116.566.182 €
	03	003	Magdeburg, Landeshauptstadt	201,677452	239.052	249.859.808 €	342.876	728,72 €	108,55%		239.052	101.209.913 €	26.818.452 €	128.028.365 €
Landkreise	18	081	Altmarkkreis Salzwedel	2.304,444941	81.706	34.700.959 €	114.355	303,45 €	91,53%		81.706	20.927.041 €	15.878.386 €	36.805.426 €
	18	082	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	1.461,474092	155.321	72.461.671 €	219.586	329,99 €	99,54%		155.321	39.782.008 €	10.070.039 €	49.852.046 €
	18	083	Landkreis Börde	2.376,901523	169.555	82.758.616 €	231.835	356,97 €	107,67%		169.555	43.427.601 €	16.377.636 €	59.805.237 €
	18	084	Burgenlandkreis	1.419,922474	176.080	90.336.247 €	250.149	361,13 €	108,93%		176.080	45.098.963 €	9.783.735 €	54.882.697 €
	18	085	Landkreis Harz	2.110,404113	208.965	89.555.336 €	288.934	309,95 €	93,49%		208.965	53.521.722 €	14.541.381 €	68.063.102 €
	18	086	Landkreis Jerichower Land	1.589,344750	89.062	36.979.318 €	123.769	298,78 €	90,12%		89.062	22.811.308 €	10.951.110 €	33.762.417 €
	18	087	Landkreis Mansfeld-Südharz	1.456,326976	131.819	54.463.778 €	186.617	291,85 €	88,03%		131.819	33.762.495 €	10.034.574 €	43.797.068 €
	18	088	Saalekreis	1.440,449232	182.829	104.722.434 €	253.879	412,49 €	124,42%		182.829	46.827.504 €	9.925.171 €	56.752.675 €
	18	089	Landkreis Salzlandkreis	1.433,602962	184.744	82.164.581 €	266.520	308,29 €	92,99%		184.744	47.317.989 €	9.877.998 €	57.195.986 €
	18	090	Landkreis Stendal	2.436,201878	108.622	49.631.521 €	158.022	314,08 €	94,74%		108.622	27.820.973 €	16.786.235 €	44.607.208 €
	18	091	Landkreis Wittenberg	1.942,753155	123.141	52.832.332 €	170.414	310,02 €	93,51%		123.141	31.539.819 €	13.386.211 €	44.926.029 €
Altmarkkreis Salzwedel	13	081	Arendsee (Altmark), Stadt	271,132343	6.575	5.090.601 €	9.369	543,37 €	95,03%		6.575	1.832.126 €	2.402.163 €	4.234.289 €
	11	081	Gardelegen, Hansestadt	636,268762	22.047	17.689.918 €	34.124	518,41 €	90,66%		22.047	6.143.475 €	5.637.178 €	11.780.653 €
	13	081	Kalbe (Milde), Stadt	273,635173	7.309	5.147.432 €	10.728	479,82 €	83,91%		7.309	2.036.726 €	2.424.338 €	4.461.063 €
	12	081	Klötze, Stadt	279,534739	9.777	7.610.947 €	14.709	517,45 €	90,49%		9.777	2.724.365 €	2.476.606 €	5.200.971 €
	11	081	Salzwedel, Hansestadt	306,149849	23.176	22.316.612 €	42.455	525,66 €	91,93%		23.176	6.457.863 €	2.712.409 €	9.170.271 €
	17	081	Beetzendorf-Diesdorf	537,724075	12.822	9.333.149 €	19.182	486,56 €	85,09%		12.822	3.572.716 €	4.764.098 €	8.336.813 €
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	13	082	Aken (Elbe), Stadt	59,993337	7.301	4.474.050 €	10.245	436,72 €	76,37%	X	10.951	3.051.535 €	531.526 €	3.583.061 €
	11	082	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	87,233718	37.071	45.471.085 €	70.124	648,44 €	113,40%		37.071	10.329.710 €	772.868 €	11.102.578 €
	11	082	Köthen (Anhalt), Stadt	77,849169	24.562	17.439.403 €	44.844	388,89 €	68,01%	X	36.842	10.266.108 €	689.724 €	10.955.831 €
	12	082	Muldestausee	138,389115	11.597	6.847.667 €	16.707	409,87 €	71,68%	X	17.396	4.847.368 €	1.226.092 €	6.073.459 €
	13	082	Osternienburger Land	139,394192	8.243	4.897.514 €	11.957	409,61 €	71,63%	X	12.365	3.445.477 €	1.234.997 €	4.680.474 €
	13	082	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	97,826180	8.842	5.892.913 €	12.783	461,01 €	80,62%		8.842	2.463.827 €	866.715 €	3.330.541 €
	12	082	Sandersdorf-Brehna, Stadt	82,159828	14.258	21.851.827 €	20.627	1.059,39 €	185,27%		14.258	3.972.998 €	727.915 €	4.700.912 €
	12	082	Südliches Anhalt, Stadt	193,409492	13.091	10.596.875 €	19.032	556,80 €	97,37%		13.091	3.647.813 €	1.713.559 €	5.361.371 €
	11	082	Zerbst/Anhalt, Stadt	470,910544	21.288	16.967.197 €	37.913	447,53 €	78,27%	X	31.932	8.897.969 €	4.172.147 €	13.070.116 €

KS	kreisfreie Städte	Veredelung der Einwohner bei Finanzschwäche:	1,5	KS	310.109.053 €
LK	Landkreise			LK	550.449.897 €
kaG	kreisangehörige Gemeinden			kaG	707.781.050 €
				Gesamt	1.568.340.000 €

			Name (kaG nach Landkreisen sortiert)	Fläche 31.12.2023 km ² nur VbG	Durchschnitt Einwohner 2020-2023	Durchschnitt Steuerkraft bzw. Umlagekraft 2021-2025 (VbG aggregiert)	Durchschnitt Gesamtansatz 2021-2025 (VbG aggregiert)	Ø Steuer-/ Umlagekraft je Ø Gesamt- ansatz (VbG aggregiert)	Prozentsatz zum Durchschnitt je Gruppe	Finanz- schwach, bei weniger als 80% des Durchschnitts je Gruppe	Ø veredelter Einwohner (einschl. Veredelung bei Finanz- schwäche)	Verteilung pauschales kommunales Förderbudget		
	GKI 2023	Kreis										Aufteilung nach veredelter durch- schnittlicher Einwohnerzahl (75%)	Aufteilung nach Fläche (25%)	Summe pauschales Förderbudget
	13	082	Zörbig, Stadt	114,308517	9.069	14.175.271 €	13.309	1.065,12 €	186,27%		9.069	2.526.941 €	1.012.744 €	3.539.685 €
Landkreis Börde	13	083	Barleben	29,845828	9.147	32.660.715 €	13.603	2.400,99 €	419,89%		9.147	2.548.746 €	264.426 €	2.813.172 €
	12	083	Haldensleben, Stadt	157,132570	19.150	21.964.329 €	33.761	650,59 €	113,78%		19.150	5.336.155 €	1.392.154 €	6.728.309 €
	12	083	Hohe Börde	172,414792	18.782	17.662.203 €	29.957	589,59 €	103,11%		18.782	5.233.612 €	1.527.551 €	6.761.162 €
	13	083	Niedere Börde	78,371584	6.943	6.114.220 €	10.039	609,05 €	106,51%		6.943	1.934.670 €	694.352 €	2.629.021 €
	12	083	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	249,959657	13.292	10.049.579 €	20.255	496,14 €	86,77%		13.292	3.703.891 €	2.214.579 €	5.918.469 €
	12	083	Oschersleben (Bode), Stadt	189,878959	19.050	14.083.474 €	34.851	404,10 €	70,67%	X	28.574	7.962.226 €	1.682.279 €	9.644.505 €
	13	083	Sülzetal	104,299324	8.773	14.025.951 €	12.915	1.085,99 €	189,92%		8.773	2.444.461 €	924.065 €	3.368.526 €
	12	083	Wanzleben-Börde, Stadt	188,441714	13.817	10.713.542 €	20.779	515,60 €	90,17%		13.817	3.850.043 €	1.669.545 €	5.519.588 €
	12	083	Wolmirstedt, Stadt	54,381352	11.785	9.578.728 €	17.149	558,57 €	97,68%		11.785	3.283.756 €	481.805 €	3.765.560 €
	17	083	Elbe-Heide	371,070304	13.374	19.019.581 €	19.943	953,68 €	166,78%		13.374	3.726.531 €	3.287.588 €	7.014.119 €
	17	083	Flechtingen	387,312977	12.876	11.955.645 €	19.048	627,65 €	109,76%		12.876	3.587.763 €	3.431.494 €	7.019.257 €
	17	083	Obere Aller	211,005838	14.043	10.944.371 €	21.012	520,86 €	91,09%		14.043	3.913.088 €	1.869.458 €	5.782.545 €
	17	083	Westliche Börde	182,786624	8.525	5.452.668 €	12.519	435,55 €	76,17%	X	12.788	3.563.347 €	1.619.443 €	5.182.789 €
Burgenlandkreis	13	084	Elsteraue	80,400951	7.927	8.269.196 €	11.465	721,26 €	126,13%		7.927	2.208.862 €	712.332 €	2.921.193 €
	13	084	Hohenmölsen, Stadt	75,692266	9.364	6.931.524 €	13.437	515,86 €	90,21%		9.364	2.609.352 €	670.614 €	3.279.966 €
	13	084	Lützen, Stadt	96,934560	8.351	43.686.224 €	12.422	3.516,96 €	615,05%		8.351	2.327.010 €	858.815 €	3.185.824 €
	11	084	Naumburg (Saale), Stadt	130,249263	32.057	21.327.655 €	59.140	360,63 €	63,07%	X	48.086	13.399.149 €	1.153.975 €	14.553.123 €
	13	084	Teuchern, Stadt	81,668603	7.933	5.202.466 €	11.645	446,76 €	78,13%	X	11.900	3.315.801 €	723.563 €	4.039.363 €
	11	084	Weißenfels, Stadt	113,962993	38.997	36.058.490 €	74.010	487,21 €	85,20%		38.997	10.866.391 €	1.009.683 €	11.876.073 €
	11	084	Zeitz, Stadt	87,735404	27.737	20.658.473 €	49.880	414,17 €	72,43%	X	41.605	11.593.285 €	777.313 €	12.370.598 €
	17	084	An der Finne	258,311083	11.337	7.773.147 €	16.591	468,50 €	81,93%		11.337	3.158.990 €	2.288.570 €	5.447.560 €
	17	084	Droyßiger-Zeitzer Forst	144,965342	8.610	6.175.841 €	12.696	486,45 €	85,07%		8.610	2.399.041 €	1.284.356 €	3.683.396 €
	17	084	Unstruttal	200,788481	14.957	11.885.405 €	22.048	539,07 €	94,27%		14.957	4.167.844 €	1.778.935 €	5.946.778 €
	17	084	Wethautal	149,213528	8.811	9.783.929 €	12.830	762,58 €	133,36%		8.811	2.455.119 €	1.321.994 €	3.777.112 €
	13	085	Ballenstedt, Stadt	87,301964	8.668	6.315.229 €	12.438	507,75 €	88,80%		8.668	2.415.202 €	773.473 €	3.188.675 €
	11	085	Blankenburg (Harz), Stadt	149,209379	19.346	12.363.610 €	29.036	425,81 €	74,47%	X	29.018	8.085.947 €	1.321.957 €	9.407.904 €
	13	085	Falkenstein/Harz, Stadt	104,113169	5.114	4.657.792 €	7.159	650,64 €	113,78%		5.114	1.424.879 €	922.416 €	2.347.294 €
	11	085	Halberstadt, Stadt	143,271264	38.464	27.869.470 €	74.281	375,19 €	65,61%	X	57.696	16.076.910 €	1.269.347 €	17.346.256 €

KS	kreisfreie Städte	Veredelung der Einwohner bei Finanzschwäche:	1,5	KS	310.109.053 €
LK	Landkreise			LK	550.449.897 €
kaG	kreisangehörige Gemeinden			kaG	707.781.050 €
				Gesamt	1.568.340.000 €

												Verteilung pauschales kommunales Förderbudget		
	GKI 2023	Kreis	Name (kaG nach Landkreisen sortiert)	Fläche 31.12.2023 km ² nur VbG	Durchschnitt Einwohner 2020-2023	Durchschnitt Steuerkraft bzw. Umlagekraft 2021-2025 (VbG aggregiert)	Durchschnitt Gesamtansatz 2021-2025 (VbG aggregiert)	Ø Steuer-/ Umlagekraft je Ø Gesamt- ansatz (VbG aggregiert)	Prozentsatz zum Durchschnitt je Gruppe	Finanz- schwach, bei weniger als 80% des Durchschnitts je Gruppe	Ø veredelter Einwohner (einschl. Veredelung bei Finanz- schwäche)	Aufteilung nach veredelter durch- schnittlicher Einwohnerzahl (75%)	Aufteilung nach Fläche (25%)	Summe pauschales Förderbudget
Landkreis Harz	13	085	Harzgerode, Stadt	165,015380	7.571	6.374.340 €	10.281	620,00 €	108,43%		7.571	2.109.523 €	1.461.994 €	3.571.516 €
	13	085	Huy	167,825742	6.917	4.096.779 €	9.855	415,71 €	72,70%	X	10.376	2.891.242 €	1.486.893 €	4.378.134 €
	13	085	Ilsenburg (Harz), Stadt	63,080140	9.509	8.832.950 €	13.956	632,93 €	110,69%		9.509	2.649.617 €	558.874 €	3.208.490 €
	13	085	Nordharz	110,850434	7.751	5.044.088 €	11.710	430,74 €	75,33%	X	11.627	3.239.833 €	982.106 €	4.221.939 €
	12	085	Oberharz am Brocken, Stadt	271,733309	9.885	7.954.186 €	13.940	570,62 €	99,79%		9.885	2.754.390 €	2.407.488 €	5.161.877 €
	12	085	Osterwieck, Stadt	213,107964	11.099	8.455.132 €	16.127	524,29 €	91,69%		11.099	3.092.671 €	1.888.082 €	4.980.753 €
	11	085	Quedlinburg, Welterbestadt	120,785034	23.374	17.344.371 €	41.269	420,28 €	73,50%	X	35.061	9.769.762 €	1.070.124 €	10.839.886 €
	12	085	Thale, Stadt	137,939053	17.063	12.217.576 €	24.589	496,87 €	86,89%		17.063	4.754.542 €	1.222.105 €	5.976.646 €
	11	085	Wernigerode, Stadt	170,499212	32.272	30.187.764 €	57.561	524,45 €	91,72%		32.272	8.992.536 €	1.510.579 €	10.503.115 €
	17	085	Vorharz	205,672069	11.935	8.941.993 €	17.101	522,89 €	91,44%		11.935	3.325.693 €	1.822.202 €	5.147.894 €
Landkreis Jerichower Land	13	086	Biederitz	39,627880	8.581	6.862.320 €	12.890	532,36 €	93,10%		8.581	2.391.099 €	351.093 €	2.742.192 €
	11	086	Burg, Stadt	165,546903	22.319	19.600.311 €	40.736	481,16 €	84,15%		22.319	6.219.059 €	1.466.703 €	7.685.762 €
	13	086	Elbe-Parey	109,467743	6.401	3.221.550 €	9.272	347,46 €	60,76%	X	9.602	2.675.566 €	969.856 €	3.645.422 €
	12	086	Genthin, Stadt	232,687216	13.543	10.895.293 €	19.978	545,36 €	95,37%		13.543	3.773.693 €	2.061.549 €	5.835.241 €
	12	086	Gommern, Stadt	161,355567	10.325	8.597.628 €	15.280	562,67 €	98,40%		10.325	2.877.135 €	1.429.569 €	4.306.704 €
	13	086	Jerichow, Stadt	272,025957	6.708	3.937.089 €	9.515	413,78 €	72,36%	X	10.062	2.803.780 €	2.410.080 €	5.213.860 €
	12	086	Möckern, Stadt	527,778719	12.776	10.888.855 €	18.928	575,28 €	100,61%		12.776	3.560.038 €	4.675.984 €	8.236.021 €
	13	086	Möser	80,854765	8.410	6.651.989 €	12.999	511,74 €	89,49%		8.410	2.343.311 €	716.353 €	3.059.663 €
Landkreis Mansfeld-Südharz	13	087	Allstedt, Stadt	150,471620	7.613	4.515.704 €	10.706	421,81 €	73,77%	X	11.420	3.182.153 €	1.333.140 €	4.515.292 €
	13	087	Arnstein, Stadt	122,331050	6.329	3.740.528 €	8.609	434,49 €	75,98%	X	9.494	2.645.472 €	1.083.822 €	3.729.293 €
	11	087	Eisleben, Lutherstadt	144,742387	22.596	15.993.816 €	41.141	388,76 €	67,99%	X	33.893	9.444.368 €	1.282.380 €	10.726.748 €
	13	087	Gerbstedt, Stadt	102,865758	6.836	4.969.229 €	9.249	537,26 €	93,96%		6.836	1.904.785 €	911.364 €	2.816.148 €
	12	087	Hettstedt, Stadt	37,032827	13.353	8.575.573 €	19.752	434,16 €	75,93%	X	20.029	5.581.124 €	328.101 €	5.909.225 €
	13	087	Mansfeld, Stadt	144,606669	8.393	5.051.911 €	11.636	434,18 €	75,93%	X	12.589	3.507.965 €	1.281.178 €	4.789.142 €
	11	087	Sangerhausen, Stadt	208,455960	25.640	17.363.860 €	45.862	378,61 €	66,21%	X	38.460	10.716.895 €	1.846.866 €	12.563.761 €
	13	087	Seegebiet Mansfelder Land	108,733919	8.704	6.119.971 €	12.082	506,52 €	88,58%		8.704	2.425.234 €	963.355 €	3.388.588 €
	13	087	Südharz	237,587889	9.040	6.955.483 €	13.043	533,28 €	93,26%		9.040	2.518.860 €	2.104.968 €	4.623.828 €
	17	087	Goldene Aue	128,026367	9.281	6.753.871 €	13.478	501,12 €	87,64%		9.281	2.586.154 €	1.134.281 €	3.720.435 €
	17	087	Mansfelder Grund-Helbra	71,472530	14.036	7.904.602 €	19.981	395,61 €	69,19%	X	21.054	5.866.601 €	633.228 €	6.499.829 €

KS	kreisfreie Städte	Veredelung der Einwohner bei Finanzschwäche:	1,5	KS	310.109.053 €
LK	Landkreise			LK	550.449.897 €
kaG	kreisangehörige Gemeinden			kaG	707.781.050 €
				Gesamt	1.568.340.000 €

												Verteilung pauschales kommunales Förderbudget		
	GKI 2023	Kreis	Name (kaG nach Landkreisen sortiert)	Fläche 31.12.2023 km ² nur VbG	Durchschnitt Einwohner 2020-2023	Durchschnitt Steuerkraft bzw. Umlagekraft 2021-2025 (VbG aggregiert)	Durchschnitt Gesamtansatz 2021-2025 (VbG aggregiert)	Ø Steuer-/ Umlagekraft je Ø Gesamt- ansatz (VbG aggregiert)	Prozentsatz zum Durchschnitt je Gruppe	Finanz- schwach, bei weniger als 80% des Durchschnitts je Gruppe	Ø veredelter Einwohner (einschl. Veredelung bei Finanz- schwäche)	Aufteilung nach veredelter durch- schnittlicher Einwohnerzahl (75%)	Aufteilung nach Fläche (25%)	Summe pauschales Förderbudget
Saalekreis	12	088	Bad Dürrenberg, Solestadt	36,263397	11.482	6.501.065 €	16.724	388,74 €	67,98%	X	17.223	4.799.092 €	321.284 €	5.120.375 €
	13	088	Bad Lauchstädt, Goethestadt	85,572368	8.848	6.285.283 €	12.958	485,05 €	84,83%		8.848	2.465.429 €	758.149 €	3.223.578 €
	12	088	Braunsbedra, Stadt	74,640997	10.399	6.984.502 €	14.943	467,42 €	81,74%		10.399	2.897.546 €	661.300 €	3.558.846 €
	13	088	Kabelsketal	51,176097	8.895	14.153.260 €	13.348	1.060,30 €	185,43%		8.895	2.478.595 €	453.407 €	2.932.002 €
	12	088	Landsberg, Stadt	125,990837	14.883	24.813.865 €	22.864	1.085,27 €	189,79%		14.883	4.147.224 €	1.116.247 €	5.263.470 €
	12	088	Leuna, Stadt	88,117259	13.965	83.708.831 €	21.308	3.928,59 €	687,04%		13.965	3.891.214 €	780.696 €	4.671.909 €
	12	088	Wettin-Löbejün, Stadt	127,656700	9.748	7.073.325 €	14.259	496,05 €	86,75%		9.748	2.716.145 €	1.131.006 €	3.847.150 €
	11	088	Merseburg, Stadt	53,867073	33.813	24.820.943 €	64.358	385,67 €	67,45%	X	50.719	14.132.800 €	477.248 €	14.610.048 €
	13	088	Mücheln (Geiseltal), Stadt	99,030015	8.384	4.995.340 €	12.499	399,67 €	69,90%	X	12.576	3.504.308 €	877.381 €	4.381.688 €
Saalekreis	13	088	Petersberg	103,368277	9.394	8.583.711 €	13.560	633,01 €	110,70%		9.394	2.617.642 €	915.816 €	3.533.458 €
	12	088	Querfurt, Stadt	156,384694	10.214	7.452.038 €	14.637	509,12 €	89,04%		10.214	2.846.205 €	1.385.528 €	4.231.733 €
	12	088	Salzatal	109,951283	11.355	9.019.022 €	16.229	555,75 €	97,19%		11.355	3.164.145 €	974.140 €	4.138.285 €
	12	088	Schkopau	100,197615	10.926	20.775.735 €	16.407	1.266,26 €	221,45%		10.926	3.044.604 €	887.725 €	3.932.329 €
	12	088	Teutschenthal	91,049879	12.945	11.448.341 €	18.547	617,27 €	107,95%		12.945	3.607.060 €	806.679 €	4.413.738 €
	17	088	Weida-Land	137,182741	7.580	6.262.621 €	10.568	592,62 €	103,64%		7.580	2.112.031 €	1.215.404 €	3.327.434 €
Landkreis Salzlandkreis	11	089	Aschersleben, Stadt	156,828056	26.237	20.255.819 €	48.298	419,39 €	73,34%	X	39.355	10.966.322 €	1.389.456 €	12.355.778 €
	13	089	Barby, Stadt	154,044285	8.081	5.333.274 €	11.863	449,58 €	78,62%	X	12.121	3.377.452 €	1.364.793 €	4.742.244 €
	11	089	Bernburg (Saale), Stadt	113,915392	31.702	31.643.956 €	58.502	540,91 €	94,59%		31.702	8.833.636 €	1.009.261 €	9.842.897 €
	13	089	Bördeland	92,534299	7.515	5.185.068 €	10.809	479,71 €	83,89%		7.515	2.094.127 €	819.830 €	2.913.957 €
	13	089	Calbe (Saale), Stadt	57,246200	8.259	5.960.314 €	11.877	501,84 €	87,76%		8.259	2.301.374 €	507.187 €	2.808.560 €
	13	089	Hecklingen, Stadt	95,930753	6.712	4.080.440 €	9.689	421,12 €	73,65%	X	10.068	2.805.452 €	849.922 €	3.655.374 €
	13	089	Könnern, Stadt	125,779088	8.081	6.344.074 €	11.883	533,88 €	93,37%		8.081	2.251.704 €	1.114.371 €	3.366.074 €
	13	089	Nienburg (Saale), Stadt	79,570358	5.906	4.988.344 €	8.304	600,69 €	105,05%		5.906	1.645.640 €	704.973 €	2.350.612 €
	11	089	Schönebeck (Elbe), Stadt	86,521930	30.374	22.759.546 €	55.693	408,66 €	71,47%	X	45.561	12.695.487 €	766.562 €	13.462.048 €
	13	089	Seeland, Stadt	79,060642	7.700	6.565.360 €	11.146	589,01 €	103,01%		7.700	2.145.538 €	700.457 €	2.845.995 €
	11	089	Staßfurt, Stadt	147,178836	24.031	21.380.583 €	43.897	487,06 €	85,18%		24.031	6.696.109 €	1.303.967 €	8.000.075 €
	17	089	Egelner Mulde	126,017646	10.438	8.051.241 €	15.058	534,68 €	93,51%		10.438	2.908.483 €	1.116.484 €	4.024.967 €
	17	089	Saale-Wipper	118,975477	9.711	7.202.733 €	14.190	507,59 €	88,77%		9.711	2.705.835 €	1.054.092 €	3.759.927 €
	13	090	Bismark (Altmark), Stadt	290,700090	7.910	6.369.198 €	11.537	552,06 €	96,54%		7.910	2.204.125 €	2.575.528 €	4.779.653 €

KS	kreisfreie Städte	Veredelung der Einwohner bei Finanzschwäche:	1,5	KS	310.109.053 €
LK	Landkreise			LK	550.449.897 €
kaG	kreisangehörige Gemeinden			kaG	707.781.050 €
				Gesamt	1.568.340.000 €

	GKI 2023	Kreis	Name (kaG nach Landkreisen sortiert)	Fläche 31.12.2023 km ² nur VbG	Durchschnitt Einwohner 2020-2023	Durchschnitt Steuerkraft bzw. Umlagekraft 2021-2025 (VbG aggregiert)	Durchschnitt Gesamtansatz 2021-2025 (VbG aggregiert)	Ø Steuer-/ Umlagekraft je Ø Gesamt- ansatz (VbG aggregiert)	Prozentsatz zum Durchschnitt je Gruppe	Finanz- schwach, bei weniger als 80% des Durchschnitts je Gruppe	Ø veredelter Einwohner (einschl. Veredelung bei Finanz- schwäche)	Aufteilung nach veredelter durch- schnittlicher Einwohnerzahl (75%)	Aufteilung nach Fläche (25%)	Summe pauschales Förderbudget
Landkreis Stendal	13	090	Havelberg, Hansestadt	150,115203	6.310	3.949.847 €	8.710	453,49 €	79,31%	X	9.465	2.637.426 €	1.329.982 €	3.967.408 €
	12	090	Osterburg (Altmark), Hansestadt	231,135081	9.500	9.055.506 €	13.605	665,58 €	116,40%		9.500	2.647.249 €	2.047.798 €	4.695.046 €
	11	090	Stendal, Hansestadt	269,237751	38.164	32.116.205 €	73.438	437,33 €	76,48%	X	57.245	15.951.412 €	2.385.378 €	18.336.789 €
	12	090	Tangerhütte, Stadt	297,071245	10.435	7.280.251 €	14.967	486,41 €	85,06%		10.435	2.907.787 €	2.631.975 €	5.539.761 €
	12	090	Tangermünde, Stadt	90,449589	10.257	7.328.431 €	15.126	484,48 €	84,73%		10.257	2.857.978 €	801.360 €	3.659.338 €
	17	090	Arneburg-Goldbeck	305,802382	8.485	15.790.918 €	12.225	1.291,65 €	225,89%		8.485	2.364.279 €	2.709.331 €	5.073.609 €
	17	090	Elbe-Havel-Land	361,607703	8.046	4.439.093 €	11.669	380,43 €	66,53%	X	12.068	3.362.823 €	3.203.752 €	6.566.574 €
	17	090	Seehausen	440,082834	9.516	6.049.014 €	13.773	439,20 €	76,81%	X	14.274	3.977.351 €	3.899.021 €	7.876.372 €
	Landkreis Wittenberg	13	091	Annaburg, Stadt	226,586316	6.512	3.196.481 €	9.161	348,92 €	61,02%	X	9.767	2.721.648 €	2.007.497 €
13		091	Bad Schmiedeberg, Stadt	161,228484	8.068	4.546.341 €	11.282	402,99 €	70,48%	X	12.102	3.372.332 €	1.428.443 €	4.800.774 €
12		091	Coswig (Anhalt), Stadt	296,822467	11.392	9.901.142 €	16.157	612,79 €	107,17%		11.392	3.174.316 €	2.629.771 €	5.804.086 €
12		091	Gräfenhainichen, Stadt	159,918541	11.392	8.071.373 €	16.476	489,89 €	85,67%		11.392	3.174.246 €	1.416.837 €	4.591.083 €
12		091	Jessen (Elster), Stadt	353,928598	13.947	12.478.252 €	20.717	602,31 €	105,33%		13.947	3.886.337 €	3.135.717 €	7.022.053 €
13		091	Kemberg, Stadt	237,092350	9.455	6.083.829 €	13.655	445,55 €	77,92%	X	14.183	3.952.064 €	2.100.577 €	6.052.641 €
13		091	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	116,068218	8.102	5.888.192 €	11.628	506,36 €	88,55%		8.102	2.257.626 €	1.028.335 €	3.285.960 €
11		091	Wittenberg, Lutherstadt	241,766389	45.149	48.298.651 €	84.730	570,03 €	99,69%		45.149	12.580.787 €	2.141.988 €	14.722.775 €
13		091	Zahna-Elster, Stadt	149,341792	9.125	6.611.551 €	12.884	513,15 €	89,74%		9.125	2.542.615 €	1.323.130 €	3.865.745 €
Anzahl mit Kriterium														
03		kreisfreie Städte	583,012804	549.344	534.749.412 €	796.582	671,31 €			0	549.344	232.581.790 €	77.527.263 €	310.109.052 €
18		Landkreise	19.971,826096	1.611.842	750.606.793 €	2.264.082	331,53 €			0	1.611.842	412.837.423 €	137.612.474 €	550.449.891 €
10-17		ka Gemeinden und VbG	19.971,826096	1.611.842	1.487.117.593 €	2.600.694	571,82 €			38	1.905.024	530.835.788 €	176.945.263 €	707.780.991 €
AnzahlAnzahl mit Kriterium														
		Kommunen insgesamt	20.554,838900	2.161.187	2.772.473.798 €	5.661.357	489,72 €	133		38		1.176.255.000 €	392.085.000 €	1.568.339.934 €

GKI 2023	AGS8	Name (kreisangehörige Gemeinden nach Landkreisen sortiert)	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2021	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2022	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2023	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2024	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2025	Gesamt- ansatz FAG 2021	Gesamt- ansatz FAG 2022	Gesamt- ansatz FAG 2023	Gesamt- ansatz FAG 2024	Gesamt- ansatz FAG 2025	Durchschnitt Steuerkraft 2021-2025	Durchschnitt Gesamtansatz 2021-2025	ZENSUS 11 Einwohner 31.12.2020	ZENSUS 11 Einwohner 31.12.2021	Zensus 2022 Einwohner 31.12.2022	Zensus 2022 Einwohner 31.12.2023	Durchschnitt Einwohner 2020-2023
05	00100000	Dessau-Roßlau, Stadt	95.246.837 €	70.211.107 €	74.635.664 €	80.014.907 €	77.737.087 €	94.637	94.066	93.639	136.219	131.581	79.569.120 €	110.028	79.354	78.731	76.042	76.062	77.547
03	00200000	Halle (Saale), Stadt	180.345.940 €	180.958.438 €	209.897.144 €	224.303.335 €	231.097.561 €	283.567	283.214	282.713	448.893	419.998	205.320.484 €	343.677	237.865	238.061	227.416	227.639	232.745
03	00300000	Magdeburg, Landeshauptstadt	229.865.958 €	240.577.182 €	246.961.051 €	253.286.518 €	278.608.332 €	281.464	280.585	280.162	436.331	435.839	249.859.808 €	342.876	235.775	236.188	241.753	242.491	239.052
18	08100000	Altmarkkreis Salzwedel	32.207.738 €	33.150.116 €	33.536.463 €	36.512.288 €	38.098.192 €	86.164	85.236	84.457	159.995	155.923	34.700.959 €	114.355	82.687	81.986	81.369	80.780	81.706
18	08200000	Landkreis Anhalt-Bitterfeld	65.337.988 €	66.925.800 €	69.072.439 €	77.291.082 €	83.681.044 €	164.817	163.100	161.264	309.990	298.761	72.461.671 €	219.586	157.217	155.900	154.366	153.801	155.321
18	08300000	Landkreis Börde	75.399.357 €	77.764.361 €	80.347.183 €	92.927.132 €	87.355.046 €	173.473	172.959	172.619	325.636	314.488	82.758.616 €	231.835	170.567	170.106	168.952	168.593	169.555
18	08400000	Burgenlandkreis	81.737.149 €	95.310.556 €	82.659.254 €	88.512.114 €	103.462.164 €	184.081	183.174	181.968	353.699	347.824	90.336.247 €	250.149	177.590	176.333	175.180	175.217	176.080
18	08500000	Landkreis Harz	83.349.623 €	86.070.606 €	87.389.738 €	93.012.470 €	97.954.244 €	221.366	219.643	216.299	400.768	386.595	89.555.336 €	288.934	210.975	209.117	208.634	207.134	208.965
18	08600000	Landkreis Jerichower Land	33.640.326 €	34.999.226 €	35.793.896 €	39.092.646 €	41.370.496 €	91.693	91.345	90.465	176.190	169.152	36.979.318 €	123.769	89.403	89.118	89.033	88.695	89.062
18	08700000	Landkreis Mansfeld-Südharz	50.317.802 €	51.881.846 €	52.723.242 €	57.017.632 €	60.378.371 €	141.408	139.781	138.013	260.390	253.494	54.463.778 €	186.617	133.690	132.317	131.107	130.162	131.819
18	08800000	Saalekreis	88.255.805 €	95.776.474 €	86.844.479 €	102.473.279 €	150.262.132 €	186.431	185.951	185.494	360.399	351.122	104.722.434 €	253.879	183.434	182.814	182.390	182.677	182.829
18	08900000	Landkreis Salzlandkreis	75.727.498 €	78.362.146 €	80.114.548 €	86.703.460 €	89.915.253 €	196.695	194.575	192.739	381.114	367.475	82.164.581 €	266.520	187.457	185.495	183.727	182.296	184.744
18	09000000	Landkreis Stendal	45.676.013 €	46.420.748 €	46.798.794 €	56.050.308 €	53.211.740 €	115.262	114.393	113.186	228.092	219.178	49.631.521 €	158.022	110.485	109.746	107.462	106.793	108.622
18	09100000	Landkreis Wittenberg	48.236.952 €	49.977.780 €	51.262.042 €	55.806.006 €	58.878.878 €	128.447	127.449	126.815	237.717	231.644	52.832.332 €	170.414	124.185	123.341	122.808	122.230	123.141
15	08102651	Apenburg-Winterfeld, Flecken	1.449.747 €	1.250.864 €	1.775.975 €	1.569.062 €	1.646.119 €	2.514	2.467	2.507	2.527	2.535	1.538.353 €	2.510	1.699	1.695	1.679	1.683	1.689
13	08103000	Anderssee (Altmark), Stadt	4.648.574 €	5.355.011 €	5.614.897 €	4.648.879 €	5.185.643 €	9.442	9.316	9.216	9.758	9.111	5.090.601 €	9.369	6.748	6.791	6.440	6.321	6.575
14	08104551	Beetzendorf	1.721.450 €	1.720.399 €	1.913.123 €	1.903.249 €	2.011.467 €	4.674	4.562	4.556	4.693	4.403	1.853.938 €	4.578	3.108	3.083	2.992	2.962	3.036
15	08109551	Dähre	836.899 €	838.014 €	831.959 €	824.387 €	877.166 €	2.078	2.032	2.032	1.862	1.908	841.685 €	1.982	1.440	1.423	1.350	1.332	1.386
15	08110551	Diesdorf, Flecken	1.489.572 €	1.429.125 €	1.579.470 €	1.610.268 €	1.608.654 €	3.425	3.415	3.288	3.320	3.135	1.543.418 €	3.317	2.302	2.292	2.139	2.120	2.213
11	08113500	Gardelegen, Hansestadt	15.737.225 €	16.601.324 €	16.551.835 €	20.802.364 €	18.756.846 €	34.770	34.052	33.500	34.356	33.940	17.689.918 €	34.124	22.154	21.980	22.091	21.964	22.047
15	08122551	Jübar	1.129.955 €	1.351.296 €	1.319.152 €	1.110.067 €	1.821.307 €	2.381	2.342	2.322	2.348	2.301	1.346.355 €	2.339	1.567	1.569	1.539	1.524	1.550
13	08124000	Kalbe (Milde), Stadt	4.762.689 €	5.274.542 €	4.351.524 €	5.462.630 €	5.885.774 €	10.829	10.650	10.658	10.925	10.577	5.147.432 €	10.728	7.498	7.488	7.162	7.089	7.309
12	08128000	Klötze, Stadt	7.449.706 €	7.392.045 €	7.632.813 €	7.659.228 €	7.920.941 €	14.657	14.504	14.258	14.850	15.274	7.610.947 €	14.709	9.825	9.680	9.809	9.794	9.777
15	08129051	Kuhfelde	556.436 €	563.214 €	612.833 €	655.509 €	645.026 €	1.665	1.633	1.631	1.672	1.621	606.604 €	1.644	1.089	1.060	1.043	1.045	1.059
15	08144051	Rohrberg	567.196 €	557.962 €	558.115 €	647.822 €	664.023 €	1.541	1.584	1.524	1.532	1.354	599.024 €	1.507	1.069	1.040	1.011	978	1.025
11	08145500	Salzwedel, Hansestadt	20.236.906 €	21.041.275 €	20.011.924 €	24.855.123 €	25.437.832 €	41.615	41.027	40.088	45.456	44.088	22.316.612 €	42.455	23.306	22.999	23.266	23.131	23.176
16	08154551	Wallstawe	1.264.823 €	1.163.608 €	1.086.169 €	875.469 €	628.794 €	1.286	1.355	1.373	1.286	1.225	1.003.773 €	1.305	882	886	848	837	863
17	08195151	Beetzendorf-Diesdorf	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0	0	0	0	0	0 €	0	0	0	0	0	0
13	08200500	Aken (Elbe), Stadt	4.149.929 €	4.438.735 €	4.359.919 €	4.363.432 €	5.058.234 €	10.265	10.206	10.159	10.340	10.253	4.474.050 €	10.245	7.417	7.363	7.249	7.174	7.301
11	08201500	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	40.014.869 €	43.804.916 €	43.567.222 €	45.391.358 €	54.577.062 €	70.831	69.434	68.165	72.505	69.684	45.471.085 €	70.124	37.568	37.047	36.852	36.815	37.071
11	08218000	Köthen (Anhalt), Stadt	16.582.904 €	15.944.437 €	17.353.559 €	18.445.312 €	18.870.805 €	44.782	44.311	43.770	46.628	44.727	17.439.403 €	44.844	25.244	24.876	24.133	23.993	24.562
12	08224100	Muldestausee	6.214.690 €	6.222.948 €	6.759.819 €	6.838.079 €	8.202.799 €	16.612	16.424	16.362	17.028	17.108	6.847.667 €	16.707	11.607	11.557	11.632	11.593	11.597
13	08225600	Östernienburger Land	4.384.111 €	4.407.453 €	4.919.033 €	5.042.485 €	5.734.488 €	11.970	11.867	11.600	12.267	12.079	4.897.514 €	11.957	8.442	8.374	8.108	8.049	8.243
13	08230100	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	6.127.233 €	5.755.238 €	5.231.806 €	5.414.579 €	6.935.708 €	12.931	12.743	12.562	12.956	12.721	5.892.913 €	12.783	8.931	8.862	8.828	8.747	8.842
12	08234000	Sandersdorf-Brehna, Stadt	20.618.153 €	19.450.374 €	21.001.939 €	23.429.310 €	24.759.360 €	20.538	20.465	20.466	21.209	20.456	21.851.827 €	20.627	14.364	14.302	14.169	14.197	14.258
12	08237700	Südliches Anhalt, Stadt	9.915.583 €	9.753.055 €	10.092.635 €	11.245.414 €	11.977.687 €	19.252	19.139	18.761	19.018	18.988	10.596.875 €	19.032	13.227	13.146	13.038	12.953	13.091
11	08243000	Zerbst/Anhalt, Stadt	15.145.959 €	17.576.530 €	15.959.697 €	17.259.446 €	18.894.355 €	36.503	36.194	35.926	40.942	39.999	16.967.197 €	37.913	21.294	21.234	21.318	21.307	21.288
13	08244000	Zörbig, Stadt	8.462.879 €	9.343.541 €	11.572.754 €	17.651.411 €	23.845.768 €	13.165	13.139	13.042	13.682	13.515	14.175.271 €	13.309	9.123	9.139	9.039	8.973	9.069
15	08302052	Altenhausen	589.409 €	615.578 €	615.885 €	586.429 €	685.501 €	1.452	1.445	1.445	1.443	1.439	618.560 €	1.445	1.041	1.048	1.027	1.000	1.029
15	08302554	Am Großen Bruch	1.139.450 €	1.076.898 €	1.153.135 €	1.117.955 €	1.278.484 €	2.961	2.892	2.823	3.006	2.980	1.153.184 €	2.932	2.079	2.050	2.030	2.065	2.056
15	08303051	Angern	1.805.565 €	3.238.039 €	1.346.363 €	1.440.334 €	2.978.637 €	2.975	3.003	2.939	3.032	2.937	2.161.788 €	2.977	1.969	1.960	1.951	1.884	1.941
15	08303554	Ausleben	918.719 €	847.835 €	851.476 €	844.450 €	1.149.510 €	2.486	2.480	2.527	2.547	2.460	922.398 €	2.500	1.621	1.644	1.578	1.583	1.607
13	08304000	Barleben	34.278.015 €	33.633.357 €	36.993.976 €	29.209.512 €	29.188.714 €	13.308	13.094	13.181	14.387	14.045	32.660.715 €	13.603	9.178	9.185	9.106	9.118	9.147
16	08306052	Beendorf	433.937 €	474.813 €	651.151 €	499.945 €	1.374	1.339	1.278	1.225	1.220	1.220	507.240 €	1.287	872	834	796	807	827
16	08311552	Bülstringen	1.334.894 €	1.433.028 €	1.239.531 €	930.300 €	1.358.388 €	1.355	1.374	1.374	1.354	1.361	1.259.228 €	1.364	893	886	853	860	873
15	08312051	Burgstall	937.732 €	1.205.161 €	1.197.544 €	1.103.087 €	1.189.200 €	2.140	2.120	2.126	2.218	2.095	1.126.545 €	2.140	1.479	1.490	1.493	1.468	1.483
14	08312552	Calvörde	3.223.902 €	3.410.144 €	3.331.475 €	3.583.335 €	4.772	4.742	4.748	4.658	4.378	4.378	3.305.751 €	4.660	3.381	3.390	3.260	3.225	3.314
14	08313051	Colbitz	2.546.588 €	2.648.287 €	2.899.439 €	2.679.741 €	2.795.418 €	4.699	4.642	4.666	4.751	4.873	2.713.895 €	4.726	3.224	3.219	3.285	3.282	3.253
14	08319053	Eilsleben	3.104.330 €	2.869.897 €	2.915.063 €	2.842.798 €	3.333.460 €	5.649	5.555	5.441	5.531	5.333	3.013.110 €						

GKI 2023	AGS8	Name (kreisangehörige Gemeinden nach Landkreisen sortiert)	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2021	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2022	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2023	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2024	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2025	Gesamt- ansatz FAG 2021	Gesamt- ansatz FAG 2022	Gesamt- ansatz FAG 2023	Gesamt- ansatz FAG 2024	Gesamt- ansatz FAG 2025	Durchschnitt Steuerkraft 2021-2025	Durchschnitt Gesamtansatz 2021-2025	ZENSUS 11 Einwohner 31.12.2020	ZENSUS 11 Einwohner 31.12.2021	Zensus 2022 Einwohner 31.12.2022	Zensus 2022 Einwohner 31.12.2023	Durchschnitt Einwohner 2020-2023
15	08335554	Kroppenstedt, Stadt	1.045.076 €	1.184.620 €	1.260.031 €	1.184.964 €	1.166.122 €	2.012	2.018	2.031	2.049	2.071	1.168.163 €	2.036	1.402	1.395	1.388	1.369	1.389
16	08336151	Loitsche-Heinrichsberg	1.262.500 €	999.035 €	1.237.470 €	12.420.671 €	1.564.483 €	1.403	1.423	1.436	1.332	1.350	3.496.832 €	1.389	975	956	943	937	953
13	08339000	Niedere Börde	5.662.327 €	5.546.253 €	5.841.700 €	5.812.049 €	7.708.772 €	10.016	9.902	9.754	10.499	10.024	6.114.220 €	10.039	7.072	7.037	6.887	6.776	6.943
12	08341100	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	10.431.198 €	9.397.665 €	9.312.973 €	9.828.804 €	11.277.257 €	20.202	20.368	20.469	20.424	19.814	10.049.579 €	20.255	13.555	13.544	13.073	12.997	13.292
12	08341500	Oschersleben (Bode), Stadt	12.972.092 €	14.297.943 €	14.177.973 €	14.157.970 €	14.811.393 €	33.592	33.578	33.109	38.121	35.857	14.083.474 €	34.851	19.396	19.193	18.711	18.898	19.050
15	08344051	Rogätz	1.528.217 €	1.332.849 €	1.417.800 €	1.094.043 €	1.751.359 €	3.266	3.292	3.263	3.321	3.484	3.424.854 €	3.325	2.185	2.152	2.195	2.193	2.181
15	08348553	Sommersdorf	770.427 €	731.538 €	729.399 €	816.441 €	817.292 €	1.976	1.941	1.929	1.859	1.782	773.019 €	1.897	1.365	1.361	1.315	1.293	1.334
13	08349000	Sülzetal	12.474.287 €	12.712.403 €	13.143.056 €	16.294.116 €	15.505.893 €	12.776	12.735	12.822	13.179	13.065	14.025.951 €	12.915	8.894	8.856	8.682	8.658	8.773
16	08350553	Ummendorf	463.287 €	518.914 €	530.815 €	578.389 €	617.253 €	1.405	1.422	1.377	1.351	1.349	541.732 €	1.381	953	945	931	923	938
15	08351553	Völpe	1.462.504 €	1.321.147 €	1.351.734 €	867.614 €	2.705.882 €	1.868	1.888	1.891	1.893	1.726	1.541.776 €	1.853	1.230	1.227	1.152	1.137	1.187
12	08353100	Wanzleben-Börde, Stadt	9.983.115 €	10.721.474 €	10.027.237 €	11.159.204 €	11.676.682 €	20.691	20.563	20.506	21.352	20.781	10.713.542 €	20.779	13.716	13.821	13.935	13.795	13.817
15	08353553	Wefensleben	1.006.875 €	1.047.320 €	1.010.142 €	1.041.950 €	1.078.060 €	2.533	2.511	2.501	2.483	2.274	1.036.869 €	2.460	1.713	1.697	1.601	1.572	1.646
15	08355751	Westheide	1.005.367 €	1.049.256 €	1.015.128 €	1.167.015 €	1.281.041 €	2.530	2.445	2.396	2.708	2.462	1.103.561 €	2.508	1.719	1.711	1.666	1.660	1.689
12	08356500	Wolmirstedt, Stadt	9.157.532 €	8.968.630 €	9.762.743 €	9.342.093 €	10.662.640 €	16.465	16.317	16.451	17.906	18.605	9.578.728 €	17.149	11.376	11.371	12.110	12.281	11.785
15	08358051	Zielitz	2.497.627 €	2.142.355 €	2.547.570 €	14.855.346 €	2.917.639 €	2.751	2.776	2.761	3.011	3.091	4.992.107 €	2.878	1.843	1.839	1.890	1.926	1.875
17	08395151	Elbe-Heide	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0	0	0	0	0	0 €	0	0	0			0
17	08395252	Flechtingen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0	0	0	0	0	0 €	0	0	0			0
17	08395353	Obere Aller	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0	0	0	0	0	0 €	0	0	0			0
17	08395454	Westliche Börde	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0	0	0	0	0	0 €	0	0	0			0
15	08401251	An der Poststraße	1.280.383 €	1.388.579 €	1.701.016 €	1.525.067 €	1.224.295 €	2.488	2.486	2.439	2.543	2.227	1.423.868 €	2.437	1.688	1.660	1.570	1.575	1.623
15	08401354	Meineweh	1.648.769 €	1.645.433 €	1.771.111 €	3.425.943 €	2.307.854 €	1.467	1.467	1.431	1.402	1.357	2.159.822 €	1.425	1.027	1.032	990	981	1.008
15	08401551	Bad Bibra, Stadt	1.833.517 €	1.896.915 €	1.822.764 €	1.832.372 €	2.192.852 €	3.763	3.766	3.757	3.675	3.528	1.915.684 €	3.698	2.654	2.644	2.597	2.563	2.615
15	08402553	Balgstätt	581.220 €	658.375 €	624.898 €	638.812 €	700.144 €	1.718	1.690	1.646	1.730	1.716	640.690 €	1.700	1.103	1.095	1.059	1.064	1.080
15	08411552	Droyßig	1.057.006 €	1.091.774 €	1.052.353 €	1.138.513 €	1.184.651 €	2.891	2.891	2.827	2.800	2.810	1.104.859 €	2.844	1.961	1.941	1.895	1.845	1.911
15	08412551	Eckartsberga, Stadt	1.024.242 €	1.022.451 €	1.167.787 €	1.241.533 €	1.260.105 €	3.420	3.444	3.444	3.177	3.219	1.143.224 €	3.341	2.322	2.302	2.250	2.242	2.279
13	08413000	Elsteraue	8.000.800 €	7.532.224 €	7.586.736 €	7.798.497 €	10.427.722 €	11.581	11.544	11.399	11.443	11.358	8.269.196 €	11.465	8.074	7.983	7.845	7.806	7.927
15	08413251	Finne	548.072 €	531.924 €	554.283 €	580.175 €	558.741 €	1.702	1.708	1.701	1.776	1.778	554.639 €	1.733	1.143	1.145	1.189	1.177	1.164
15	08413351	Finneland	878.870 €	1.042.286 €	916.012 €	1.162.811 €	983.633 €	1.619	1.596	1.609	1.629	1.505	996.722 €	1.592	1.054	1.048	997	991	1.023
14	08413553	Freyburg (Unstrut), Stadt	3.590.797 €	3.546.715 €	3.446.095 €	3.539.033 €	4.061.362 €	6.551	6.600	6.527	6.638	6.300	3.636.800 €	6.523	4.578	4.563	4.437	4.420	4.500
15	08415053	Gleina	1.035.709 €	803.529 €	704.576 €	811.015 €	1.759.615 €	1.828	1.816	1.792	1.716	1.691	1.022.889 €	1.769	1.197	1.170	1.161	1.152	1.170
15	08417053	Goseck	576.738 €	624.120 €	574.477 €	604.156 €	778.392 €	1.573	1.576	1.541	1.630	1.545	631.577 €	1.573	1.023	1.016	1.024	1.006	1.017
15	08420752	Gutenborn	1.486.622 €	1.480.439 €	1.695.008 €	1.374.176 €	1.909.593 €	2.563	2.593	2.609	2.615	2.580	1.589.168 €	2.592	1.736	1.723	1.723	1.740	1.731
13	08423500	Hohenmölsen, Stadt	5.280.871 €	6.398.784 €	6.564.438 €	7.070.582 €	9.342.947 €	13.590	13.464	13.260	13.545	13.325	6.931.524 €	13.437	9.510	9.405	9.301	9.241	9.364
15	08424651	Kaiserpfalz	865.291 €	1.176.303 €	1.147.285 €	1.118.166 €	1.435.453 €	2.157	2.128	2.128	2.228	2.199	1.148.500 €	2.168	1.540	1.542	1.667	1.598	1.587
15	08425053	Karsdorf	1.062.010 €	1.509.221 €	1.605.987 €	1.881.190 €	1.341.676 €	2.188	2.152	2.081	2.042	1.994	1.480.017 €	2.091	1.430	1.394	1.460	1.443	1.432
15	08427552	Kretzschau	2.026.527 €	1.785.319 €	1.862.954 €	2.232.260 €	1.832.018 €	3.452	3.448	3.398	3.416	3.389	1.947.816 €	3.421	2.409	2.385	2.350	2.336	2.370
15	08428251	Lanitz-Hassel-Tal	538.752 €	564.465 €	549.922 €	541.664 €	757.751 €	1.647	1.633	1.590	1.664	1.584	590.511 €	1.624	1.051	1.050	1.055	1.033	1.047
15	08428553	Laucha an der Unstrut, Stadt	2.823.954 €	2.619.735 €	3.352.897 €	2.518.192 €	2.801.946 €	4.094	4.047	3.989	4.076	4.005	2.823.345 €	4.042	2.796	2.790	2.732	2.702	2.755
13	08431500	Lützen, Stadt	36.448.089 €	66.111.771 €	25.465.579 €	29.703.430 €	60.702.250 €	12.383	12.189	12.117	12.920	12.499	43.686.224 €	12.422	8.458	8.443	8.259	8.244	8.351
15	08433554	Mertendorf	1.481.578 €	1.848.234 €	2.163.342 €	1.855.477 €	2.262.724 €	2.382	2.309	2.234	2.318	2.395	1.922.271 €	2.328	1.632	1.595	1.580	1.593	1.600
15	08434154	Molauer Land	555.087 €	619.198 €	727.348 €	712.483 €	1.033.744 €	1.511	1.458	1.417	1.514	1.531	729.572 €	1.486	1.025	1.024	1.000	967	1.004
11	08435500	Naumburg (Saale), Stadt	18.330.176 €	19.797.400 €	21.672.448 €	23.298.749 €	23.539.500 €	57.796	57.123	57.016	62.427	61.338	21.327.655 €	59.140	32.053	31.815	32.154	32.207	32.057
14	08436053	Nebra (Unstrut), Stadt	1.581.580 €	1.529.651 €	1.671.691 €	1.639.800 €	1.827.716 €	4.598	4.442	4.218	4.263	4.226	1.650.088 €	4.349	3.044	2.980	3.004	2.986	3.004
15	08437554	Osterfeld, Stadt	2.149.104 €	2.228.754 €	2.442.125 €	2.675.744 €	2.624.902 €	3.312	3.396	3.392	3.414	3.327	2.424.126 €	3.368	2.436	2.407	2.389	2.375	2.402
16	08444252	Schnaudertal	586.418 €	552.314 €	526.834 €	572.657 €	560.871 €	1.358	1.337	1.370	1.444	1.373	559.819 €	1.376	907	907	907	884	901
15	08444554	Schönburg	920.990 €	1.023.219 €	1.191.098 €	1.674.996 €	1.490.800 €	1.647	1.622	1.589	1.822	1.657	1.260.221 €	1.667	1.053	1.050	1.049	1.005	1.039
16	08447054	Stößen, Stadt	498.235 €	550.440 €	506.120 €	1.428.919 €	689.996 €	1.343	1.316	1.316	1.409	1.282	734.742 €	1.333	912	916	888	869	896
13	08449000	Teuchern, Stadt	4.020.347 €	5.359.049 €	4.500.411 €	5.583.818 €	6.548.707 €	11.620	11.470	11.448	11.949	11.738	5.202.466 €	11.645	8.014	7.974	7.875	7.869	7.933
11	08455000	Weißenfels, Stadt	30.727.471 €	34.234.863 €	31.814.727 €	33.180.157 €	50.335.231 €	72.987	73.362	73.824	75.727	74.149	36.058.490 €	74.010	39.958	39.745	38.042	38.241	38.997
16	08456054	Wethau	530.541 €	545.073 €	547.951 €	542.815 €	599.498 €	1.295	1.244	1.210	1.203	1.161	553.176 €	1.223	881	876	856	835	862
15	08456552	Wetterzeube	984.857 €	942.716 €	1.005.529 €	930.904 €	1.006.890 €	2.502	2.504	2.451	2.430	2.428	974.179 €	2.463	1.734	1.710	1.681	1.664	1.697
11	08459000	Zeitz, Stadt	18.001.491 €	18.770.412 €	20.291.757 €	21.046.494 €	25.182.209 €	48.292	47.623	46.991	52.483	54.010	20.658.473 €	49.880	27.187	27.003	28.194	28.563	27.737
17	08495151	An der Finne	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0											

GKI 2023	AGS8	Name (kreisangehörige Gemeinden nach Landkreisen sortiert)	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2021	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2022	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2023	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2024	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2025	Gesamt- ansatz FAG 2021	Gesamt- ansatz FAG 2022	Gesamt- ansatz FAG 2023	Gesamt- ansatz FAG 2024	Gesamt- ansatz FAG 2025	Durchschnitt Steuerkraft 2021-2025	Durchschnitt Gesamtansatz 2021-2025	ZENSUS 11 Einwohner 31.12.2020	ZENSUS 11 Einwohner 31.12.2021	Zensus 2022 Einwohner 31.12.2022	Zensus 2022 Einwohner 31.12.2023	Durchschnitt Einwohner 2020-2023
11	08505500	Blankenburg (Harz), Stadt	11.394.157 €	11.746.333 €	13.117.621 €	12.057.113 €	13.502.828 €	29.283	29.128	28.999	28.804	28.965	12.363.610 €	29.036	19.374	19.248	19.441	19.319	19.346
15	08509051	Ditfurt	771.742 €	886.747 €	1.022.959 €	839.669 €	1.070.229 €	2.094	2.033	2.047	1.964	1.873	918.269 €	2.002	1.462	1.470	1.443	1.409	1.446
13	08511000	Falkenstein/Harz, Stadt	3.702.911 €	4.579.362 €	5.583.724 €	4.725.154 €	4.697.811 €	7.252	7.215	7.068	7.279	6.980	4.657.792 €	7.159	5.269	5.166	5.019	5.000	5.114
16	08512551	Groß Quenstedt	427.389 €	433.920 €	446.753 €	416.382 €	535.912 €	1.340	1.307	1.287	1.270	1.235	452.071 €	1.288	899	874	841	834	862
11	08513500	Halberstadt, Stadt	25.715.205 €	26.481.820 €	27.779.281 €	28.255.636 €	31.115.408 €	77.531	75.120	71.261	76.989	70.506	27.869.470 €	74.281	39.221	38.682	38.159	37.793	38.464
15	08514051	Harzleben	1.237.236 €	1.877.040 €	1.531.449 €	1.853.239 €	1.520.584 €	3.060	3.010	2.947	3.046	3.046	1.603.910 €	3.062	2.148	2.137	2.147	2.168	2.150
13	08514500	Harzgerode, Stadt	6.743.854 €	6.545.750 €	6.233.721 €	6.491.936 €	5.856.440 €	10.487	10.043	9.996	10.755	10.125	6.374.340 €	10.281	7.621	7.559	7.645	7.457	7.571
15	08516051	Hedersleben	738.523 €	886.244 €	939.917 €	952.263 €	922.691 €	1.875	1.831	1.887	1.818	1.765	887.928 €	1.835	1.314	1.306	1.294	1.276	1.298
13	08518500	Huy	3.956.791 €	4.023.595 €	4.307.224 €	3.965.372 €	4.230.912 €	9.926	9.841	9.550	10.328	9.630	4.096.779 €	9.855	7.140	7.084	6.770	6.675	6.917
13	08519000	Ilsenburg (Harz), Stadt	8.886.879 €	8.085.004 €	8.319.751 €	9.240.308 €	9.632.807 €	13.722	13.782	13.641	14.268	14.365	8.832.950 €	13.956	9.558	9.497	9.506	9.474	9.509
13	08522700	Nordharz	4.712.849 €	4.443.325 €	5.501.344 €	4.962.522 €	5.600.402 €	11.443	11.396	11.231	12.275	12.207	5.044.088 €	11.710	7.783	7.783	7.755	7.684	7.751
12	08522800	Oberharz am Brocken, Stadt	7.238.466 €	7.377.387 €	8.346.739 €	7.751.647 €	9.056.690 €	14.395	14.206	14.035	13.727	13.335	7.954.186 €	13.940	10.062	9.873	9.841	9.763	9.885
12	08523000	Osterwieck, Stadt	7.735.744 €	7.528.868 €	8.935.029 €	8.576.388 €	9.499.631 €	15.960	15.920	15.907	16.221	16.626	8.455.132 €	16.127	11.016	11.012	11.247	11.120	11.099
11	08523500	Quedlinburg, Welterbestadt	16.411.533 €	16.382.741 €	16.810.082 €	18.094.371 €	19.023.128 €	40.319	40.162	40.031	42.857	42.975	17.344.371 €	41.269	23.604	23.341	23.284	23.267	23.374
15	08528551	Schwaneburg, Stadt	1.585.368 €	1.786.763 €	2.030.332 €	2.684.821 €	2.227.999 €	3.525	3.551	3.493	3.530	3.630	2.063.057 €	3.546	2.426	2.400	2.345	2.377	2.387
15	08528751	Selke-Aue	931.546 €	1.026.604 €	1.088.107 €	1.735.008 €	1.461.186 €	1.967	1.961	1.887	1.863	1.861	1.248.490 €	1.908	1.392	1.381	1.307	1.310	1.348
12	08533000	Thale, Stadt	11.415.281 €	12.010.658 €	12.214.814 €	12.971.491 €	12.475.637 €	24.726	24.606	24.351	24.583	24.680	12.217.576 €	24.589	17.148	16.994	17.124	16.985	17.063
15	08536551	Wegeleben, Stadt	1.656.417 €	1.815.475 €	1.663.164 €	1.752.195 €	1.954.092 €	3.500	3.560	3.437	3.461	3.344	1.768.269 €	3.460	2.474	2.458	2.456	2.392	2.445
11	08537000	Wernigerode, Stadt	29.328.274 €	30.055.113 €	29.424.909 €	30.104.422 €	32.026.100 €	56.346	55.803	55.567	59.715	60.375	30.187.764 €	57.561	32.181	32.027	32.473	32.406	32.272
17	08595151	Vorharz	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0	0	0	0	0	0 €	0	0	0			0
13	08600500	Biederitz	6.409.935 €	6.891.750 €	6.578.896 €	6.914.668 €	7.516.353 €	12.471	12.540	12.535	13.545	13.361	6.862.320 €	12.890	8.590	8.616	8.582	8.536	8.581
11	08601500	Burg, Stadt	18.863.453 €	18.566.405 €	20.324.929 €	18.107.598 €	22.139.172 €	39.364	39.063	38.632	43.766	42.853	19.600.311 €	40.736	22.240	22.254	22.366	22.414	22.319
13	08603500	Elbe-Parey	2.993.268 €	3.303.718 €	2.922.286 €	3.304.985 €	2.922.286 €	9.263	9.164	8.875	9.565	9.492	3.221.550 €	9.272	6.402	6.356	6.460	6.387	6.401
12	08604000	Genthin, Stadt	10.136.426 €	10.562.836 €	10.667.538 €	11.777.171 €	11.332.492 €	20.443	20.028	19.566	20.356	19.498	10.895.293 €	19.978	13.582	13.402	13.609	13.578	13.543
12	08605500	Gommern, Stadt	7.635.341 €	7.683.685 €	8.571.351 €	9.309.514 €	9.788.251 €	14.906	15.040	15.114	15.910	15.430	8.597.628 €	15.280	10.484	10.452	10.195	10.170	10.325
13	08608000	Jerichow, Stadt	3.555.046 €	3.684.276 €	4.492.780 €	3.668.327 €	4.925.014 €	9.458	9.451	9.418	9.721	9.527	3.937.089 €	9.515	6.787	6.788	6.669	6.588	6.708
12	08614000	Möckern, Stadt	9.737.055 €	9.310.790 €	10.243.634 €	12.839.569 €	12.313.229 €	18.727	18.720	18.527	19.500	19.165	10.888.855 €	18.928	12.935	12.778	12.707	12.684	12.776
13	08614500	Möser	6.267.860 €	6.242.477 €	6.951.085 €	6.693.480 €	7.105.045 €	12.494	12.594	12.613	13.742	13.551	6.651.989 €	12.999	8.383	8.472	8.445	8.338	8.410
15	08701052	Ahlsdorf	655.475 €	674.827 €	639.142 €	620.601 €	711.653 €	2.224	2.202	2.200	2.296	2.222	660.340 €	2.229	1.562	1.557	1.534	1.520	1.543
13	08701500	Allstedt, Stadt	4.166.512 €	4.415.515 €	4.264.791 €	4.797.162 €	4.934.542 €	10.638	10.432	10.148	11.154	11.156	4.515.704 €	10.706	7.650	7.573	7.615	7.615	7.613
13	08703100	Arnstein, Stadt	3.673.309 €	3.572.596 €	3.464.030 €	4.009.805 €	3.982.901 €	8.727	8.639	8.511	8.766	8.402	3.740.528 €	8.609	6.502	6.412	6.245	6.158	6.329
15	08704552	Benndorf	725.027 €	936.082 €	822.935 €	867.864 €	945.832 €	2.890	2.829	2.742	2.631	2.628	859.548 €	2.744	2.023	1.961	1.912	1.926	1.956
15	08705551	Berga	1.891.532 €	1.842.956 €	1.736.872 €	2.170.408 €	2.118.609 €	2.517	2.466	2.386	2.658	2.471	1.952.074 €	2.500	1.668	1.679	1.667	1.657	1.668
15	08707052	Blankenheim	491.885 €	490.378 €	573.213 €	707.541 €	666.155 €	1.561	1.518	1.494	1.510	1.431	585.834 €	1.503	1.141	1.138	1.133	1.143	1.139
16	08707552	Bornstedt	259.095 €	264.994 €	255.329 €	273.621 €	328.599 €	1.165	1.185	1.147	1.128	1.169	276.328 €	1.159	797	793	788	781	790
15	08710151	Brücken-Hackpfüffel	341.744 €	374.376 €	435.647 €	383.546 €	385.190 €	1.399	1.406	1.398	1.374	1.403	384.101 €	1.396	975	970	980	977	976
15	08712551	Edersleben	639.676 €	676.391 €	702.631 €	850.132 €	846.901 €	1.376	1.367	1.360	1.410	1.448	743.146 €	1.392	969	974	957	959	965
11	08713000	Eisleben, Lutherstadt	14.721.183 €	14.830.925 €	15.329.880 €	16.647.623 €	18.439.469 €	40.564	39.939	39.854	43.077	42.269	15.993.816 €	41.141	22.668	22.404	22.666	22.644	22.596
13	08716500	Gerbstedt, Stadt	4.984.711 €	4.916.603 €	4.560.557 €	4.903.263 €	5.481.011 €	9.418	9.227	9.190	9.111	9.300	4.969.229 €	9.249	6.964	6.881	6.779	6.719	6.836
14	08720552	Helbra	2.410.360 €	2.629.381 €	2.432.010 €	2.285.769 €	3.811.231 €	5.864	5.805	5.651	5.555	5.248	2.713.750 €	5.625	3.929	3.899	3.712	3.694	3.809
15	08721052	Hergisdorf	530.824 €	527.336 €	554.646 €	535.729 €	604.187 €	2.053	2.064	2.022	1.946	1.740	550.544 €	1.965	1.551	1.517	1.461	1.427	1.489
12	08722000	Hettstedt, Stadt	8.754.754 €	8.885.695 €	8.102.022 €	7.796.047 €	9.339.346 €	20.307	20.126	19.889	19.873	18.566	8.575.573 €	19.752	13.758	13.623	13.107	12.923	13.353
14	08725051	Kelbra (Kyffhäuser), Stadt	1.467.750 €	1.473.408 €	1.545.674 €	1.632.061 €	1.824.757 €	4.776	4.619	4.615	4.711	4.506	1.588.730 €	4.645	3.305	3.308	3.235	3.215	3.266
15	08726052	Klostermansfeld	1.600.479 €	1.578.957 €	1.568.685 €	1.493.207 €	1.578.898 €	3.346	3.368	3.266	3.114	3.017	1.564.045 €	3.222	2.293	2.265	2.156	2.115	2.207
13	08727500	Mansfeld, Stadt	4.715.306 €	4.952.346 €	4.956.178 €	5.111.819 €	5.523.906 €	11.818	11.578	11.358	11.947	11.477	5.051.911 €	11.636	8.517	8.480	8.348	8.226	8.393
11	08737000	Sangerhausen, Stadt	15.841.315 €	16.073.106 €	17.163.044 €	18.081.873 €	19.659.963 €	45.820	44.877	44.144	47.265	47.204	17.363.860 €	45.862	25.703	25.419	25.788	25.650	25.640
13	08738600	Seegebiet Mansfelder Land	5.958.681 €	5.491.460 €	6.145.337 €	6.773.787 €	6.230.592 €	12.112	12.159	12.162	12.390	11.589	6.119.971 €	12.082	8.916	8.857	8.545	8.496	8.704
13	08741200	Südharz	5.210.788 €	6.421.590 €	6.831.178 €	9.310.337 €	7.003.520 €	13.154	13.104	12.786	13.157	13.013	6.955.483 €	13.043	9.225	9.104	8.973	8.856	9.040
15	08744051	Wallhausen	2.219.483 €	1.852.798 €	1.657.003 €	2.157.658 €	2.542.156 €	3.572	3.637	3.576	3.459	3.478	2.085.820 €	3.544	2.446	2.398	2.410	2.375	2.407
15	08747052	Wimmelburg	555.636 €	546.371 €	1.119.960 €	548.007 €	701.091 €	1.584	1.594	1.536	1.509	1.449	694.213 €	1.534	1.128	1.105	1.096	1.086	1.104
17	08795151	Goldene Aue	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0	0	0	0								

GKI 2023	AGS8	Name (kreisangehörige Gemeinden nach Landkreisen sortiert)	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2021	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2022	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2023	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2024	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2025	Gesamt- ansatz FAG 2021	Gesamt- ansatz FAG 2022	Gesamt- ansatz FAG 2023	Gesamt- ansatz FAG 2024	Gesamt- ansatz FAG 2025	Durchschnitt Steuerkraft 2021-2025	Durchschnitt Gesamtansatz 2021-2025	ZENSUS 11 Einwohner 31.12.2020	ZENSUS 11 Einwohner 31.12.2021	Zensus 2022 Einwohner 31.12.2022	Zensus 2022 Einwohner 31.12.2023	Durchschnitt Einwohner 2020-2023
13	08815000	Kabelsketal	11.820.671 €	15.212.438 €	13.561.049 €	16.502.929 €	13.669.213 €	12.890	13.329	13.262	13.736	13.525	14.153.260 €	13.348	9.001	8.937	8.800	8.842	8.895
12	08819500	Landsberg, Stadt	21.895.580 €	22.093.952 €	26.061.845 €	25.040.973 €	28.976.977 €	22.371	22.481	22.059	23.989	23.421	24.813.865 €	22.864	15.068	14.960	14.713	14.792	14.883
12	08820500	Leuna, Stadt	54.334.114 €	65.325.244 €	29.162.724 €	66.907.705 €	202.814.368 €	20.895	21.062	20.921	21.776	21.884	83.708.831 €	21.308	13.906	13.899	13.945	14.108	13.965
12	08821600	Wettin-Löbejün, Stadt	6.573.316 €	6.466.819 €	7.521.535 €	7.185.634 €	7.619.323 €	14.052	14.069	13.942	14.672	14.562	7.073.325 €	14.259	9.821	9.794	9.706	9.669	9.748
11	08822000	Merseburg, Stadt	23.339.783 €	24.328.323 €	25.652.671 €	25.257.151 €	25.526.789 €	62.002	61.861	62.089	68.333	67.506	24.820.943 €	64.358	33.593	33.641	33.810	34.206	33.813
13	08823500	Mücheln (Geiseltal), Stadt	4.678.616 €	4.742.107 €	5.007.454 €	4.919.868 €	5.628.656 €	12.663	12.374	12.405	12.728	12.323	4.995.340 €	12.499	8.541	8.513	8.298	8.184	8.384
16	08825051	Nemsdorf-Göhrendorf	636.355 €	624.651 €	929.322 €	742.836 €	649.563 €	1.203	1.236	1.183	1.238	1.267	716.545 €	1.225	838	817	802	803	815
15	08826551	Obhausen	1.377.205 €	1.231.963 €	1.337.375 €	1.303.272 €	1.296.594 €	3.025	3.080	3.033	3.025	3.053	1.309.282 €	3.043	2.246	2.225	2.167	2.126	2.191
13	08829500	Petersberg	7.281.774 €	8.434.657 €	9.420.913 €	8.435.068 €	9.346.143 €	13.438	13.375	13.254	13.710	14.024	8.583.711 €	13.560	9.438	9.332	9.451	9.355	9.394
12	08830500	Querfurt, Stadt	6.976.518 €	6.666.524 €	7.828.984 €	7.557.052 €	8.231.114 €	14.798	14.756	14.503	14.696	14.433	7.452.038 €	14.637	10.454	10.321	10.045	10.037	10.214
12	08831900	Salzatal	8.238.134 €	8.447.066 €	9.399.030 €	9.198.826 €	9.812.052 €	16.033	16.122	15.996	16.472	16.520	9.019.022 €	16.229	11.364	11.325	11.412	11.320	11.355
12	08833000	Schkopau	17.055.542 €	17.175.838 €	22.165.922 €	20.253.755 €	27.227.620 €	15.862	16.134	16.274	16.847	16.919	20.775.735 €	16.407	10.986	10.937	10.922	10.860	10.926
15	08834051	Scherplau, Stadt	677.183 €	771.486 €	929.148 €	704.572 €	686.164 €	1.437	1.440	1.416	1.499	1.511	753.711 €	1.461	1.077	1.093	1.053	1.047	1.068
15	08835551	Steigra	917.036 €	1.318.217 €	1.068.649 €	1.166.278 €	1.184.817 €	1.528	1.511	1.519	1.488	1.489	1.130.999 €	1.507	1.108	1.112	1.067	1.050	1.084
12	08836500	Teutschenthal	11.213.840 €	10.804.217 €	11.554.898 €	10.530.525 €	13.138.225 €	18.167	18.168	18.055	19.055	19.289	11.448.341 €	18.547	12.826	12.793	13.094	13.066	12.945
17	08895151	Weida-Land	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0	0	0	0	0	0 €	0	0	0			0
15	08900552	Alsleben (Saale), Stadt	1.006.772 €	2.630.149 €	3.335.016 €	3.401.221 €	2.927.485 €	3.619	3.652	3.686	3.842	3.803	2.660.129 €	3.720	2.552	2.545	2.620	2.550	2.567
11	08901500	Aschersleben, Stadt	17.358.245 €	18.983.102 €	21.464.787 €	21.683.560 €	21.789.401 €	47.618	47.320	46.617	50.885	49.051	20.255.819 €	48.298	26.737	26.328	26.030	25.852	26.237
13	08902600	Barby, Stadt	5.377.363 €	5.955.655 €	5.277.471 €	5.076.348 €	4.979.531 €	11.982	11.766	11.757	12.114	11.695	5.333.274 €	11.863	8.226	8.173	8.012	7.911	8.081
11	08903000	Bernburg (Saale), Stadt	25.629.691 €	26.581.893 €	29.483.476 €	37.414.841 €	39.109.881 €	58.431	57.857	56.639	61.154	58.427	31.643.956 €	58.502	32.257	32.000	31.352	31.197	31.702
15	08904151	Bördeaua	748.309 €	1.248.310 €	1.039.592 €	1.257.442 €	1.590.668 €	2.593	2.568	2.622	2.653	2.650	1.176.864 €	2.617	1.785	1.791	1.782	1.760	1.780
13	08904200	Bördeland	5.326.605 €	4.662.915 €	5.312.514 €	5.205.854 €	5.417.452 €	10.556	10.490	10.498	11.280	11.220	5.185.068 €	10.809	7.529	7.499	7.524	7.509	7.515
14	08904351	Börde-Hakel	1.497.030 €	1.613.426 €	2.141.405 €	1.655.714 €	2.294.226 €	4.425	4.341	4.418	4.378	4.338	1.840.360 €	4.380	3.008	3.045	2.929	2.922	2.976
15	08904551	Borne	676.638 €	726.580 €	696.936 €	816.305 €	757.869 €	1.709	1.639	1.646	1.635	1.636	734.866 €	1.653	1.177	1.162	1.157	1.147	1.161
13	08905500	Calbe (Saale), Stadt	6.547.873 €	5.983.898 €	5.267.515 €	5.282.045 €	6.720.238 €	12.122	12.093	11.751	11.699	11.720	5.960.314 €	11.877	8.299	8.179	8.351	8.207	8.259
14	08907551	Egeln, Stadt	3.015.828 €	2.973.459 €	3.664.590 €	3.476.175 €	3.914.048 €	4.625	4.432	4.366	4.532	4.444	3.408.820 €	4.480	3.200	3.176	3.148	3.128	3.163
15	08913052	Giersleben	529.447 €	488.260 €	424.568 €	655.300 €	641.831 €	1.460	1.441	1.386	1.383	1.345	547.881 €	1.403	980	959	923	919	945
14	08916552	Güsten, Stadt	2.089.973 €	2.208.065 €	2.437.019 €	2.430.709 €	2.539.961 €	5.999	5.731	5.666	6.030	5.615	2.341.145 €	5.808	4.074	4.023	3.937	3.861	3.974
13	08917500	Hecklingen, Stadt	3.783.414 €	3.669.559 €	3.958.741 €	4.221.827 €	4.768.659 €	9.738	9.618	9.480	10.297	9.314	4.080.440 €	9.689	6.877	6.827	6.652	6.492	6.712
15	08918552	Ilberstedt	809.672 €	944.748 €	745.418 €	1.101.786 €	1.092.297 €	1.467	1.534	1.473	1.465	1.393	938.784 €	1.466	1.034	1.025	946	954	990
13	08919500	Könnern, Stadt	5.217.156 €	5.548.626 €	6.330.178 €	5.775.139 €	8.849.270 €	11.905	11.737	11.520	12.290	11.963	6.344.074 €	11.883	8.241	8.109	7.975	7.998	8.081
13	08923500	Nienburg (Saale), Stadt	5.211.548 €	4.698.149 €	5.097.891 €	4.343.712 €	5.590.419 €	8.403	8.371	8.332	8.415	8.001	4.988.344 €	8.304	6.104	6.053	5.767	5.699	5.906
15	08924552	Plötzkau	656.183 €	522.727 €	603.778 €	1.071.730 €	719.552 €	1.876	1.819	1.779	1.781	1.706	714.794 €	1.792	1.273	1.260	1.227	1.180	1.235
11	08930500	Schönebeck (Elbe), Stadt	21.604.387 €	21.473.099 €	22.839.342 €	23.086.389 €	24.794.514 €	54.387	54.047	53.678	58.037	58.314	22.759.546 €	55.693	30.387	30.067	30.504	30.537	30.374
13	08930700	Seeland, Stadt	6.964.494 €	6.491.341 €	6.486.398 €	5.483.720 €	7.400.845 €	11.407	11.182	10.816	11.245	11.082	6.565.360 €	11.146	7.796	7.681	7.706	7.616	7.700
11	08931000	Staßfurt, Stadt	19.931.097 €	22.099.704 €	18.872.970 €	23.516.050 €	22.483.094 €	44.065	43.295	42.846	45.529	43.751	21.380.583 €	43.897	24.618	24.265	23.781	23.458	24.031
15	08936551	Wolmirsleben	900.000 €	771.236 €	844.108 €	902.030 €	1.034.283 €	1.840	1.848	1.913	2.051	2.051	890.331 €	1.928	1.303	1.328	1.404	1.399	1.359
17	08995151	Egeln Mulde	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0	0	0	0	0	0 €	0	0	0			0
17	08995252	Saale-Wipper	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0	0	0	0	0	0 €	0	0	0			0
15	09000353	Aland	783.201 €	710.977 €	678.908 €	736.735 €	755.007 €	1.991	1.970	1.923	1.996	1.906	732.966 €	1.957	1.333	1.324	1.320	1.317	1.324
15	09000753	Altmarkische Höhe	1.125.424 €	1.063.676 €	1.135.090 €	1.117.933 €	1.352.666 €	2.665	2.632	2.658	2.665	2.567	1.158.958 €	2.637	1.823	1.810	1.785	1.753	1.793
16	09000853	Altmarkische Wische	425.755 €	438.237 €	395.933 €	414.676 €	421.221 €	1.207	1.240	1.247	1.135	1.182	419.164 €	1.202	842	840	839	831	838
15	09001051	Arneburg, Stadt	9.125.823 €	5.997.627 €	5.331.075 €	20.362.559 €	9.151.979 €	2.040	2.025	2.022	1.986	1.924	9.993.813 €	1.999	1.472	1.461	1.415	1.410	1.440
13	09007000	Bismark (Altmark), Stadt	4.675.487 €	5.588.503 €	5.374.853 €	10.572.623 €	5.634.524 €	11.645	11.556	11.429	11.655	11.401	6.369.198 €	11.537	8.094	8.057	7.749	7.740	7.910
16	09013551	Eichstedt (Altmark)	859.198 €	1.816.316 €	1.234.979 €	1.850.481 €	1.226.279 €	1.331	1.382	1.288	1.287	1.297	1.397.451 €	1.317	918	872	843	833	867
15	09018051	Goldbeck	940.768 €	1.418.456 €	1.116.599 €	1.580.244 €	1.124.157 €	2.091	2.098	2.111	2.300	2.129	1.236.045 €	2.146	1.388	1.409	1.369	1.377	1.386
16	09022051	Hassel	682.194 €	696.022 €	677.990 €	744.931 €	790.402 €	1.341	1.354	1.372	1.401	1.292	718.308 €	1.352	909	915	898	891	903
13	09022500	Havelberg, Hansestadt	3.921.545 €	3.887.814 €	4.188.306 €	4.129.012 €	3.622.557 €	8.844	8.663	8.503	9.010	8.529	3.949.847 €	8.710	6.436	6.397	6.187	6.220	6.310
15	09024551	Hohenberg-Krusemark	759.206 €	852.825 €	705.362 €	807.435 €	959.040 €	1.607	1.607	1.670	1.635	1.601	816.774 €	1.624	1.204	1.194	1.169	1.150	1.179
16	09027051	Iden	424.085 €	459.223 €	477.934 €	477.246 €	506.561 €	1.068	1.041	1.000	954	914	469.010 €	995	783	761	735	739	755
15	09028552	Kamern	561.136 €	553.306 €	573.355 €	542.537 €	588.288 €	1.689	1.691	1.731	1.678	1.730	563.724 €	1.704	1.198	1.212	1.200	1.179	1.197
15	09031052	Klietz	687.165 €	808.077 €	852.685 €	828.171 €	801.520 €	3.025	2.760	2.457	2.450	1.925	795.524 €	2.523	1.777				

GKI 2023	AGS8	Name (kreisangehörige Gemeinden nach Landkreisen sortiert)	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2021	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2022	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2023	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2024	Steuerkraft/ Umlagekraft FAG 2025	Gesamt- ansatz FAG 2021	Gesamt- ansatz FAG 2022	Gesamt- ansatz FAG 2023	Gesamt- ansatz FAG 2024	Gesamt- ansatz FAG 2025	Durchschnitt Steuerkraft 2021-2025	Durchschnitt Gesamtansatz 2021-2025	ZENSUS 11 Einwohner 31.12.2020	ZENSUS 11 Einwohner 31.12.2021	Zensus 2022 Einwohner 31.12.2022	Zensus 2022 Einwohner 31.12.2023	Durchschnitt Einwohner 2020-2023
13	09052053	Seehausen (Altmark), Hansestadt	3.023.691 €	3.086.435 €	3.456.199 €	3.407.902 €	3.710.717 €	6.933	6.872	6.815	6.790	6.536	3.336.989 €	6.789	4.817	4.808	4.672	4.594	4.723
11	09053500	Stendal, Hansestadt	29.610.073 €	29.956.669 €	32.881.420 €	31.168.317 €	36.964.545 €	72.792	72.524	71.133	77.455	73.284	32.116.205 €	73.438	38.778	38.359	37.834	37.683	38.164
12	09054600	Tangerhütte, Stadt	6.553.498 €	6.958.087 €	7.477.158 €	7.197.164 €	8.215.347 €	15.083	14.878	14.852	15.106	14.917	7.280.251 €	14.967	10.612	10.544	10.333	10.252	10.435
12	09055000	Tangermünde, Stadt	7.190.935 €	6.692.073 €	6.998.122 €	8.014.172 €	7.746.852 €	15.032	15.085	14.970	15.377	15.168	7.328.431 €	15.126	10.299	10.350	10.217	10.160	10.257
15	09061051	Werben (Elbe), Hansestadt	497.300 €	451.696 €	407.914 €	423.842 €	480.322 €	1.424	1.361	1.348	1.258	1.115	452.215 €	1.301	1.017	986	938	915	964
15	09063152	Wust-Fischbeck	613.100 €	654.961 €	752.673 €	1.058.454 €	962.618 €	1.730	1.783	1.762	1.665	1.691	808.361 €	1.726	1.226	1.221	1.186	1.190	1.206
16	09063553	Zehrental	386.154 €	399.633 €	410.581 €	371.955 €	436.362 €	1.198	1.191	1.187	1.177	1.181	400.937 €	1.187	864	858	828	805	839
17	09095151	Arneburg-Goldbeck	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0	0	0	0	0	0 €	0	0	0			0
17	09095252	Elbe-Havel-Land	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0	0	0	0	0	0 €	0	0	0			0
17	09095353	Seehausen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0	0	0	0	0	0 €	0	0	0			0
13	09101000	Annaburg, Stadt	3.279.398 €	3.443.404 €	2.671.777 €	3.163.718 €	3.424.107 €	9.183	9.235	9.096	9.111	9.181	3.196.481 €	9.161	6.635	6.528	6.494	6.389	6.512
13	09102000	Bad Schmiedeberg, Stadt	4.247.495 €	4.164.291 €	4.438.456 €	4.700.067 €	5.181.396 €	11.256	11.116	11.098	11.702	11.236	4.546.341 €	11.282	8.129	8.093	8.053	7.998	8.068
12	09106000	Coswig (Anhalt), Stadt	10.374.357 €	9.084.015 €	9.239.955 €	9.802.813 €	11.004.569 €	16.277	16.165	15.925	16.428	15.992	9.901.142 €	16.157	11.521	11.494	11.279	11.273	11.392
12	09111000	Gräfenhainichen, Stadt	7.670.316 €	7.966.545 €	8.132.195 €	8.414.940 €	8.172.869 €	16.464	16.438	16.317	16.621	16.539	8.071.373 €	16.476	11.467	11.413	11.372	11.314	11.392
12	09114500	Jessen (Elster), Stadt	11.001.309 €	11.463.811 €	11.882.986 €	11.909.503 €	16.133.653 €	20.365	20.446	20.629	21.603	20.543	12.478.252 €	20.717	14.074	14.150	13.870	13.694	13.947
13	09116000	Kemberg, Stadt	5.734.348 €	5.734.131 €	5.716.410 €	6.779.269 €	6.454.986 €	13.807	13.596	13.453	13.881	13.536	6.083.829 €	13.655	9.544	9.473	9.495	9.309	9.455
13	09124100	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	5.806.380 €	5.834.734 €	6.259.666 €	5.246.692 €	6.293.487 €	12.088	11.496	11.336	11.609	11.613	5.888.192 €	11.628	8.206	8.063	8.069	8.070	8.102
11	09137500	Wittenberg, Lutherstadt	44.540.142 €	43.421.596 €	44.324.903 €	58.166.308 €	51.040.306 €	83.918	83.452	83.306	86.915	86.059	48.298.651 €	84.730	45.425	44.984	45.061	45.126	45.149
13	09139100	Zahna-Elster, Stadt	5.850.453 €	6.166.177 €	6.702.546 €	6.657.471 €	7.681.110 €	12.731	12.807	12.800	12.930	13.153	6.611.551 €	12.884	9.184	9.143	9.115	9.057	9.125